



gemeinde **mieming**

Aus dem Inhalt:



Erstkommunionkinder der
Volksschule Untermieming Seite 8



Schafbad Obermieming
Seite 9



Neues vom Trachtenverein
Edelweiss Mieming Seite 10



Frühlingsfest im
Haus Helenengarten Seite 19

Veranstaltungen Seite 12

2 Oscars für die Volksschule
Untermieming Seite 14

Frühjahrskonzert der Musikkapelle
Mieming Seite 16

Lex24 stellt sich vor Seite 23

Maifest der Superlative

„Anschlag auf den Maibaum“ konnte das Fest nicht verhindern



(kk) Das Maifest in Barwies am Wallnöfer-Platzl wird in Mieming lang unvergessen bleiben. Nicht, weil es vielleicht eines der bislang schönsten Maifeste war, auch nicht, weil die Jungbauernschaft- und Landjugend-Spitze gegen Ende des Festes gleich zwei Maibäume versteigern konnte, vielleicht auch nicht, weil die Gourmet-Küche der Mieminger Bauernschaft mehr als 400 Portionen Schnitzel als „verkauft“ abhakeln konnte und erst recht nicht, weil es bei keinem Maifest der vergangenen Jahre so viele erfolgreiche Maibaum-Kraxlerinnen und -Kraxler gab. Was über das heutige Maifest in Mieming zu berichten wäre,



passt eigentlich gar nicht in einen einzigen Artikel, deshalb beschränken wir uns auf das Wichtigste.

Die Geschichte beginnt mit einer Kettensäge

Streng genommen beginnt die Geschichte dieses ungewöhnlichen Maifestes am 1. Mai, morgens gegen 4-Uhr-30, mit einer professionell am Fuße des ersten Maibaumes angelegten Säge. Kurz darauf fiel der Maibaum, den Charly Wett aus Barwies spendierte, bevor es richtig hell werden konnte, ohne dabei nennenswerten Schaden anzurichten.

Fortsetzung auf Seite 2



Premiere der Jungbauernschaft

Das war eine Premiere für die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming. Dann griff ein Rad ins andere. Gegen 5 Uhr, nach weniger als ca. zwanzig Schrecksekunden fuhr Benni van Staa mit seinem Traktor, samt schwerstem Gerät, ins benachbarte Paradeisl. Kurz zuvor alarmierte er per Rundruf alle Jungbauern, die, ohne Ausnahme – schnell wie die Feuerwehr – alle in kürzester Zeit an jenem Ort eintrafen, an dem der 2. Maibaum noch in den Morgenstunden fallen sollte.

Nach nur drei Stunden stand der neue Maibaum

Gegen 9 Uhr – in Lilli's Café, am Eduard-Wallnöfer-Platz, war Hochbetrieb. Der Ältesten-Rat begutachtete von sicherem Platz aus die Arbeit der Jungen und kommentierte, „nun ja, das war ganz in Ordnung“. In weniger als drei Stunden stand immerhin der neue Maibaum am Platze seines Vorgängers. Mit seinen mehr als 20 Metern bis zur Krone war er zwar rund 15 Meter kürzer als der zuvor gemeichelte Baum, aber er stand. Und wie. Alle Achtung! – Das war eine reife Leistung.

Eines der schönsten Maifeste in Mieming

Gerad' gewachsen, am vorgesehenen Platz fest verankert, vom Team der Bergrettung Mieming zum 2. Mal gesichert, von den Landfrauen herrlich geschmückt und sein weit ausladender Kranz, mit super-großen Brez'n und kuvertierten Einkaufsgutscheinen reichlich bestückt. Die Mieminger Bergretter waren Romana Mair, Manuel Wiesmann, Hannes Klein und Daniel Fischer. Sabrina, acht Jahre jung, war übrigens die Erste, die oben war.

Frühschoppen-Konzert der Musikkapelle

Zur Tradition des Mieminger Maifestes gehört inzwischen auch das Frühschoppen-Konzert der

Musikkapelle Mieming. Für Kapellmeister Markus Aichner war es das 2. Maifest in dieser Funktion. Markus Aichner ließ die Dorfzeitung über sein Notenbuch schauen. Die Musikkapelle spielte u.a. Den „Floriani-Marsch“, die „Böhmische Kirnes“ und die „Musikantenfest-Polka“ von Arnold Breiffuss, unserem Bezirkshonorkapellmeister. Zum 18. Geburtstag der Flötistin Stephanie Schlierenzauer gratulierte die Musikkapelle mit „Jubiläum 2000“ unter dem Decknamen „Jubiläum 1800“. Die „Südböhmische Polka“ wurde für „Mieming-Online“ gespielt, ansonsten erinnern wir uns gerne an „The Liberty Bell-Marsch“, den Marsch „Mein Heimatland“, die „Fuchsgraben-Polka“ und „Wir Musikanten“. Alles Blasmusik-Highlights. Nach der Musikkapelle Mieming spielten die Stieglbauer unter Markus Kranebitter flotte Tanzmusik bis zum späten Nachmittag.



Hut ab - das war eine große Leistung!

Theresa Fritz, Martin Reindl und Markus Scharmer, Vorstandsmitglieder der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming, versteigerten zugunsten ihrer Vereinskasse am Nachmittag gleich zwei Maibäume. Die Versteigerung brachte insgesamt ca. 300 Euro an Mehreinnahmen. Abschließend gratulierte die „Mieminger Dorfzeitung“ der gesamten Mieminger Bauernschaft - Jungbauern/Landjugend, Bäuerinnen und Bauern - zu ihrem großen Einsatz und dem Erfolg des heurigen Maifestes! Das war eine hervorragende Gemeinschaftsleistung, Hut ab!



Wir gratulieren!



Bereits am 7. März 2013 konnten Schleich Alois und Friederike das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg statteten dem Jubelpaar am 6. Mai einen Besuch ab, um die Jubiläumsgabe des Landes bzw. ein Geschenk der Gemeinde Mieming zu übergeben. Die Gratulanten wünschten dem "Goldenen Hochzeitspaar" für die weitere Zukunft alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, und diesen Glückwünschen schließen wir uns natürlich gerne an!

Geburt

11.4.: Renner Maximilian Obermieming 178

16.4.: Hintermaier Felix und Sofie Emma, Oberlandweg 31a

Herzlichen Glückwunsch!



Eheschließungen



Herzliche Gratulation an das Brautpaar Richter Sascha und Volgger Maria-Luise, die sich am 27. April 2013 am Standesamt Mieming (Standesbeamtin Burgi Widauer) das Ja-Wort gaben! Wir wünschen den beiden für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute!

Bauamt

Vom 1. bis 30.4.2013 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Wolf Belinda, thermische Sanierung, Umbau/Ausbau Obergeschoss und Überdachung Eingang

Bauanzeigen

- DI Armin und Teresa Neurauder, Verlängerung Flugdach beim Eingang
- Vesco Patrizia, Neubau Holzschuppen
- Ruech Markus, Errichtung einer Photovoltaikanlage

Sterbefälle

16.4.: Gehri Hermann Obermieming 140

30.4.: Neuner Anton Sonnenweg 11

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 22. Mai, Mittwoch, 19. Juni jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht? Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

In den letzten Wochen waren das Gemeindeamt und das Büro des Tourismusverbandes oft nur über Schotterhäufen und zwischen Baufahrzeugen erreichbar. Aus Sicherheitsgründen hat der Tourismusverband das Büro sogar einige Tage geschlossen gehalten.

Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für das Verständnis und entschuldige mich für etwaige Unannehmlichkeiten während dieser Zeit. Dies gilt auch besonders bei den verständnisvollen Nachbarn, die den Lärm und Staub der Bauarbeiten mit großer Geduld ertragen haben. Danke!!

Bauarbeiten Gemeindeplatz



Die Bauarbeiten am „Gemeindeplatz“ nähern sich langsam dem Ende zu und die Räumlichkeiten der Gemeinde und des Tourismusverbandes können wieder ohne lästige Hindernisse erreicht werden. Der neu gestaltete Platz soll laut Zeitplan mit Mitte Juni fertiggestellt sein und dann in seiner ganzen Pracht erstrahlen. Darauf freue ich mich.

Parkplatz „Riegl“ in Obermieming



Foto: Knut Kuckel

Wie bereits in der Novemberausgabe 2012 berichtet, wurde im letzten Jahr mit den Erdarbeiten begonnen, so dass sich das Schüttmaterial über den Winter verdichten konnte. In den vergangenen Wochen hat die ausführende Firma Transporte Haselwanter, Mieming,

die letzten Gestaltungsmaßnahmen (Graniteinfassungen, Asphaltbruch aufbringen, etc.) durchgeführt. Damit kann mit Beginn der Wandersaison der neu gestaltete Parkplatz mit separater Ausweisung von Behindertenparkplätzen benützt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Zufahrtsweg bis zum Gatter neu asphaltiert.

Viele Hundebesitzer verhalten sich vorbildlich

„Viele Hundebesitzer handeln vorbildlich und benützen die in der Gemeinde aufgestellten Hundekotstationen, es gibt aber immer wieder negative Ausnahmen“, sagen die betroffenen Bauern. Gerade jetzt in der Vegetationszeit verschärft sich das Problem mit dem Hundekot. Ich ersuche daher alle Hundebesitzer, den Kot ihrer Lieblinge ordnungsgemäß in eigens dafür aufgestellten Hundekotstationen zu entsorgen. Bedanke mich aber auch bei all jenen Hundefreunden, die dies ordnungsgemäß erledigen.

Wir als Gemeinde sind bemüht, an den wichtigsten Punkten Hundekotstationen aufzustellen, bitten aber auch um Verständnis, dass dies nicht an jeder Ecke passieren kann.

Papierlose Gemeindevorschreibungen

Mit Beginn dieses Jahres haben wir für die papierlosen Gemeindevorschreibungen geworben und so sind diese Gemeindevorschreibungen schon zum Teil papierlos verschickt worden. Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails ist ein kostenloses Service, das hilft, Geld zu sparen und entlastet zudem die Umwelt.

Bitte entscheiden Sie sich für diese innovative Art der Zustellung.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst, euer Franz Dengg



Das Ergebnis der Landtagswahlen 2013 in unserer Gemeinde:

ERGEBNIS GESAMT:

WAHLBETEILIGUNG:		
Berechtigt:		2590
Abgegeben:		1574
Gültig:		1550
Ungültig:		24
Wahlkarten:		3
Beteiligung:	60,77%	
Partei	Prozent	Stimmen
VP Tirol	45,03%	698
FRITZ	9,81%	152
SPÖ	8,65%	134
FPÖ	6,84%	106
Grüne	13,74%	213
KPÖ	0,71%	11
VORWÄRTS	7,03%	109
Stronach	2,97%	46
Gurgiser	4,52%	70
Für Tirol	0,71%	11

Davon entfallen auf die einzelnen Sprengel:

1 - UNTERMIEMING

Wahlbeteiligung		
Berechtigt:		812
Abgegeben:		508
Gültig:		502
Ungültig:		6
Wahlkarten:		0
Beteiligung:		62,56%
Partei	Prozent	Stimmen
VP Tirol	50%	251
FRITZ	5,38%	27
SPÖ	9,76%	49
FPÖ	6,37%	32
Grüne	13,35%	67
KPÖ	1,2%	6
VORWÄRTS	5,58%	28
Stronach	2,59%	13
Gurgiser	5,18%	26
Für Tirol	0,6%	3

2 - OBERMIEMING

Wahlbeteiligung		
Berechtigt:		705
Abgegeben:		449

Gültig:		
Berechtigt:		441
Ungültig:		8
Wahlkarten:		3
Beteiligung:		63,69%
Partei	Prozent	Stimmen
VP Tirol	44,9%	198
FRITZ	13,38%	59
SPÖ	7,94%	35
FPÖ	6,12%	27
Grüne	14,06%	62
KPÖ	0,91%	4
VORWÄRTS	3,85%	17
Stronach	4,31%	19
Gurgiser	3,63%	16
Für Tirol	0,91%	4

3 - BARWIES:

Wahlbeteiligung		
Berechtigt:		1073
Abgegeben:		617
Gültig:		607
Ungültig:		10
Wahlkarten:		0

Beteiligung:		
Partei	Prozent	Stimmen
VP Tirol	41,02%	249
FRITZ	10,87%	66
SPÖ	8,24%	50
FPÖ	7,74%	47
Grüne	13,84%	84
KPÖ	0,16%	1
VORWÄRTS	10,54%	64
Stronach	2,31%	14
Gurgiser	4,61%	28
Für Tirol	0,66%	4

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern sowie bei den Mitgliedern der Wahlkommission, die zu einem reibungslosen Ablauf dieser Landtagswahl 2013 beigetragen haben und am Wahlsonntag im Wahllokal „ihren Dienst verrichteten“ recht herzlich bedanken!

Der Wahlleiter:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Patenschaften für Grünflächen und Plätze gesucht!

(wb) Bereits in der letzten Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung haben wir auf diese Aktion hingewiesen. Wir haben im gesamten Ortsgebiet viele kleine Grünflächen, die von unseren Gemeindearbeitern betreut werden müssen. Teilweise ist die

Pflege der einzelnen Flächen mit geringem Aufwand zu erledigen, da sie vielleicht gerade vor der eigenen Hauseinfahrt liegen, während sich für die Gemeinde die Vielzahl der weit verstreut liegenden Plätze und Grünflächen auf einen doch beträchtlichen Auf-

wand summiert. Erforderlicher Aufwand für Bepflanzung, Erde usw. wird selbstverständlich von der Gemeinde übernommen! Es haben sich bereits einige „Paten“ gemeldet und die Betreuung übernommen, manches Platzl würde sich aber noch über

eine(n) Paten(in) freuen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird sich die Gemeinde natürlich in einer gewissen Form erkenntlich zeigen!
Tragen wir gemeinsam für ein schönes, gepflegtes und sauberes Ortsbild bei!



Maikäferflugjahr 2013

Nach vierjähriger Pause ist heuer wieder ein Hauptflugjahr der Feldmaikäfer. Der gesamte Entwicklungszyklus dauert im Oberland vier Jahre, während derer die Larvenstadien durchlaufen werden. Die Larve (der Engerling) ernährt sich von organischer Substanz und von verschiedensten Pflanzenwurzeln. Nach der Verpuppung im letzten Sommer haben die fertigen Käfer den vergangenen Winter in der Erde verbracht. Jetzt, wenn die Bodentemperaturen steigen, erscheinen die Feldmaikäfer an der Oberfläche. Der Flug findet dann in den Abendstunden statt. Nach der Paarung und dem Reifungsfraß an Blättern verschiedenster Bäume und Sträucher kehren die Weibchen zur Eiablage auf die Erdoberfläche zurück. In ca. 10 bis 12 cm Bodentiefe werden dort die Eier abgelegt. Offener, warmer und vegetationsfreier Boden wird dabei bevorzugt. In der Praxis bedeutet das, dass gemähte

und lückige Wiesen, Äcker und Gärten bevorzugt befallen werden. Aufsammeln als traditionelle Bekämpfungsmaßnahme hilft den Schadensdruck in der Landwirtschaft, in den Privatgärten, an Bäumen und Sträuchern zu reduzieren und ist damit ein ganz wichtiger Beitrag. Langfristig ist das Ausbringen von mit Beauveria brognaartii verpilzter Gerste (Pilzgerste) eine sehr gute Möglichkeit, den Engerlingsbesatz nachhaltig zu reduzieren. Die mittlerweile 20jährige Erfahrung mit dem Produkt Melocont Pilzgerste zeigt sehr gute Erfolge in den Ausbringungsgebieten und erreicht den besten Wirkungsgrad in der Reduktion der Engerlingsdichte.
Aus diesem Grund ruft die Gemeinde Mieming in Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft Mieming zur MAIKÄFER-Sammelaktion 2013 auf!

Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und vom Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den **Staatsbürgerschaftsverband** bilden.

Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit 2651 Personen.

Personen im Staatsbürgerschaftsverband 2012	Mieming	Obsteig	Gesamt
	1949	702	2651
Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise 2012	Mieming	Obsteig	Gesamt
	43	121	164

Im Jahre 2012 wurden am Standesamt Mieming **25 Eheschließungen** (2011 waren es ebenfalls 25) durchgeführt. 18,00 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts, 72,00 % von Mieming und 10,00 % aus Obsteig. Der älteste Mann war 82, der jüngste Mann 25, die älteste Frau 70, die Jüngste „traute“ sich mit 25 Jahren; der größte Altersunterschied: 16 Jahre (Mann älter).

28 Geburten wurden im Gemeindeamt gemeldet (im Vorjahr waren es 36). Von den 28 Neugeborenen sind 16 männlich und 12 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt, kein Name wurde zweimal gewählt.

Leider sind auch 29 Personen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, im Jahre 2012 verstorben (2011 waren es auch 29); von den 29 Verstorbenen waren 12 Männer und 17 Frauen.

Der älteste Mieminger Gemeindebürger ist Jahrgang 1918 (Ing. Alfred Fuith; erwähnenswert dass Ing. Fuith noch regelmäßig Tennis spielt und viel mit dem Fahrrad unterwegs ist!); Frau Heiss Aloisia, Jahrgang 1914, wohnt im Sozialzentrum Mieming, während Frau Wackerle Elisabeth („Postmeisterin“) mit ihren 97 Jahren die älteste Miemingerin ist, die nach wie vor in ihrem Haus „daheim“ sein kann.

Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männl.	weibl.
31.12.2010	3464	238	3702	3319	383	1802	1900
31.12.2011	3478	247	3725	3343	382	1812	1913
31.12.2012	3509	248	3757	3350	407	1834	1923

Die Mieminger Bevölkerung ist sehr international : aus insgesamt 35 verschiedenen Nationen, wobei Deutschland, Türkei, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Ungarn und Italien den größten „Ausländeranteil“ stellen.

Ämtliche Mitteilung
Gemeinde: Mieming

An einen Haushalt

zugestellt durch: www.post.at

MAIKÄFER-Sammelaktion 2013

Nach vierjähriger Pause ist heuer wieder ein Hauptflugjahr der Feldmaikäfer. Daher wird heuer wieder eine

MAIKÄFER-Sammelaktion durchgeführt.



Die ganze Bevölkerung von Mieming wird zur Beteiligung an dieser Sammelaktion aufgerufen. Das Aufsammeln hilft den Schadensdruck in der Landwirtschaft, in den Privatgärten, an Bäumen und Sträuchern zu reduzieren und ist damit ein ganz wichtiger Beitrag. Für jeden Liter Maikäfer wird eine Prämie in der Höhe von € 1,00 ausbezahlt.

Die abgebrühten Maikäfer, jedoch möglichst trocken, können ab sofort

zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes

bis auf weiteres dort abgeliefert werden.

Es bedanken sich für eure Unterstützung

Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

Ortsbauernobmann
Benedikt van Staa
stellvtr. für die Mieminger Bauern

Energieleitplanungen Mötz-Stams-Mieming

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Die Themen Energieeinsatz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien nehmen zunehmend eine zentrale Stellung im wirtschaftspolitischen Handeln ein. Auch in der Gemeindepolitik und regionalen Entwicklung gewinnen diese Bereiche mehr und mehr an Bedeutung. Die Gemeinden Mötz, Stams und Mieming haben sich entschlossen, diese Themen künftig noch aktiver anzugehen und als ersten Schritt für weitere Umsetzungs-

maßnahmen eine Energieleitplanung erstellt. Die Ergebnisse dieser Analyse und Planung werden durch die FH Kufstein vorgestellt. Neben der Präsentation von Handlungsempfehlungen durch die Experten, möchten wir bei dieser Veranstaltung allen Fachleuten, Planern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, aktiv Vorschläge und Ideen einzubringen, wie die Gemeinden gemeinsam energieeffizienter ge-

staltet und dabei nachwachsende Rohstoffe verstärkt zum Einsatz gebracht werden können.

**Fr, 24. Mai 2013 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming**

Fachliche Begleitung:

Emanuel Stocker, FH Kufstein
Martin Tschurtschenthaler,
FH Kufstein
Sigrid Sapinsky, Energie Tirol

Moderation:

Regionalmanagement Imst

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung!

(ma) Die letzte Ausgabe hat wieder einmal gezeigt, dass es trotz allen Bemühens nicht möglich ist, bei einer Monatsausgabe topaktuell zu sein, zumal zwischen Redaktionssitzung, dem letzten Abgabetermin für Text- und Bildbeiträge und dem Erscheinen unserer Dorfzeitung in der Regel zwei Wochen liegen. So konnte z. B. in der letzten Ausgabe die Erstkommunion für Barwies noch untergebracht werden, nicht aber jene von Untermieming. Ähnlich verhält es sich auch mit der Titelbildseite. Bei Erscheinen der letzten Ausgabe wäre die Farbenpracht in den meisten Blumengärten und Beeten weit üppiger gewesen, als wir diese zum Zeitpunkt der Re-



daktionssitzung erlebt hatten. Für diese und viele andere ähnliche Fälle bitten wir um Ihr Verständnis.



Fotos: Martin Schmid

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...der **Bäckerei Bergant (Familie Bergant)** für die langjährige treue und großzügige Unterstützung aller unserer Pfarrveranstaltungen mit den wunderbaren Backwaren!

Dafür bedankt sich der
Pfarrgemeinderat Barwies

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler
(mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
10. Juni 2013**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
20. Juni 2013**

GEMEINDE MIEMING Aktenzeichen: GR 3/2013 (29) Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 24.04.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

Frau Wolf Belinda, Barwies 20 wird für die Umbaumaßnahmen und für die Errichtung von div. Überdachungen ein Zuschuss für die Kanalanschlussgebühr von € 559,98 und für die Erschließungskosten ein Zuschuss von € 410,67 gewährt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Personen folgende Solarförderung zu gewähren: Mag. Ekkehard Hackl, Obermieming 193f, 14 m², € 400,-
Franz Josef Pirktl, Obermieming 144, 15 m², € 400,-

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dem neu gewählten Fasnachtskomitee einen Zuschuss von € 400,- für die Fasnacht 2014 zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dem Tennisclub Raika Mieming einen außerordentlichen Zuschuss für die Generalsanierung der Bewässerungsanlage in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Linksabbiegespur M-Preis – Barwies 1/3 der anfallenden Kosten max. jedoch € 30.000,- zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kanalordnung der Gemeinde Mieming hinsichtlich des § 3 „Art und Lage der Trennstelle“ wie folgt abzuändern:

Als Trennstelle wird der jeweilige Schachtausgang des Sammelkanals festgelegt.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl: von Herrn Sagmeister Alexander zum neuen Feuerwehrkommandanten und von Herrn Weber Stefan zum neuen Kommandantstellvertreter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Floriani, 6430 Ötztal Bahnhof, vom 09.07.2012, für das Teilstück „1“ im Ausmaß von 200 m² im Bereich der Weidach-Siedlung die Widmung „öffentliches Gut - Wege“ festzulegen und diese Teilfläche ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die notwendigen Reparaturarbeiten am Skilift „Holzeisbichl“ (ca. € 4.000,-) durchführen zu lassen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Wir sagen danke!

Ich möchte hiermit in meinem und im Namen unserer Pfarrgemeinde Mieming einen großen und aufrichtigen Dank an unseren Vorbeter Altbürgermeister Karl Spielmann ausdrücken, der in verlässlicher Weise jahrelang bei Seelenrosenkränzen vorgebetet hat!

Herzliches Vergelt's Gott lieber Karl!

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei Wolfgang Bianchi herzlich bedanken, dass er sich bereit erklärt hat, die Aufgabe als Vorbeter zu übernehmen!

*Danke für deine Bereitschaft!
Euer Pfarrprovisor Paulinus
Okachi!*

Wir sagen danke!

Mit großem Bedauern müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Frau Mag. Katrin Witsch aus dem Redaktionsteam für den Pfarrbrief der Pfarren Barwies und Mieming leider ausscheidet. Aus beruflichen und familiären Gründen ist für Katrin eine weitere Mitarbeit leider nicht mehr möglich.

Im Namen unser aller sagen wir dir, liebe Katrin, ein herzliches Vergelt's Gott für die jahrelange, treue und verlässliche Mitarbeit im Dienst unserer Pfarren und wünschen dir weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrprovisor Paulinus Okachi!

Achtung!

Der Schaukasten bei der St. Georgskirche in Obermieming ist versetzt worden: Von der Außenseite auf die Innenseite der Mauer links vom Eingang! Unser Kurt Habicher hat die Versetzung des Schaukastens in professioneller Weise und unentgeltlich für uns gemacht! Wir bedanken uns dafür ganz herzlich!!!!

*Vergelt's Gott tausendmal!!!!
Pfarrprovisor Paulinus Okachi!*



Der Ausschuss Familie-, Jugend- und Soziales plant im November für 12 Tage ein ganz interessantes Projekt mit dem Titel:

Der Titel der Veranstaltungsreihe heißt: „Zeitfenster - Generationen "Die Brücke ins Morgen"“

Einige tolle Ideen haben wir schon zusammen getragen, unter anderem hat sich Frau Maria Senn (HS Mieming) mit ihren Schülern einige Gedanken dazu gemacht.

Sie wird das Thema in den kommenden Monaten mit in den Unterricht mit aufnehmen, filmisch festhalten, um die Ergebnisse dann während der 12 Tage zeigen zu können.

„Zeitfenster - Generationen Die Brücke ins Morgen“

Wir (Maria Senn und ich) suchen nun Personen für folgende Aktivitäten:

1) WIE WAR ES DAMALS - GESCHICHTEN VON FRÜHER:

Für die 2. und 3. Klasse Hauptschule, 2-3 ältere Personen, die gerne aus ihrer Kindheit und Jugend erzählen und auch gerne (bereits vorbereitete Fragen) beantworten.

2) SCHRIFT VON DAMALS:

Für die 2. und 3. Klasse, jemanden, der mit Feder oder Fineliner etwas mit den Kindern in alter Schrift schreibt.

3) DIE MEDIEN UNSERER GENERATION:

Für den IKT-Unterricht (Informations- und Kommunikationstechnologie), 5 Personen, die am Unterricht teilnehmen und einiges über PC und Internet von den Jugendlichen lernen möchten.

Es wäre ganz super, wenn wir auf diesem Weg ein paar Leute kennen lernen, die dafür evtl. Interesse haben.

Er oder sie kann sich entweder bei mir oder Maria Senn melden.

MARIA THURNWALDER:

Tel. 0699 1341 0068

MARIA SENN:

Tel. 0650 2704514

Vielen Dank!

Maria Thurnwalder & Maria Senn

Andreas Fischer „Leit schau“ Fotos aus 30 Jahren Pressearbeit

Bis zum 19. Mai lädt der Kunst-Werk-Raum in Mieming-Untermieming zur Foto-Ausstellung des bekannten Tiroler Pressefotografen Andreas Fischer. Unter dem Titel „Leit schau“ präsentiert Fischer hierbei eine besondere Auswahl aus seiner nunmehr 30-jährigen Karriere als

Pressefotograf. Ursprünglich aus persönlicher Ambition entstandene Fotografien lassen bereits auf den ihm eigenen Focus schließen und öffnete ihm in der Folge die Türen zu den Redaktionen zahlreicher österreichischer und deutscher Medien.

Über die Jahre kam es dabei

immer wieder zu Begegnungen, deren sehenswerte Resultate den Fotografen als augenzwinkernden Chronisten bemerkenswerter Persönlichkeiten und Situationen ausweisen.

Unter anderem begleitete Fischer die abwechselnden Karriereperioden bekannter Künstler, wie z. B. Lukas Resetarits, Konstantin Wecker oder den US-amerikanischen Woodstock-Veteran Arlo Guthrie. Aber auch Fischers Menschenbilder aus den Bereichen Sport und Politik verdienen das Prädikat „Sehenswert“ und laden die Besucher von „Leit schau“ zu einer vergnüglich-spannenden Werkchau mit besonderem Nostalgie-Effekt.

Ausstellungsdauer:

03. bis 19. Mai 2013

Öffnungszeiten:

Samstag / Sonntag, 14 – 18 Uhr

Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus:

www.kunst-werk-raum.at



Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Mieming

Am Samstag, den 4.5.2013 startete die Einsatzstelle Mieming der Tiroler Bergwacht gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Jugendzentrum „SPACE“ der Caritas in Innsbruck eine Reinigungsaktion in den Mieminger Innauen. Sowohl die Jugendlichen als auch deren Betreuer zeigten großes Interesse am Sonderschutzgebiet und waren mit Begeisterung dabei, dieses Naherholungsgebiet von Müll zu befreien.

Die Tiroler Bergwacht wurde 1927 per Gesetz eingerichtet. Die Bergwächter dienen heute nach wie vor als Organe der Bezirksverwaltungsbehörde im Vollzug der folgenden Landesgesetze:

- Tiroler Naturschutzgesetz mit allen Verordnungen
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Landespolizeigesetz 1. und 2. Abschnitt (Lärmschutz, Schutz vor Belästigung und Gefährdung durch Tiere)
- Tiroler Campinggesetz.

Im Rahmen dieser Gesetze sind Bergwächter befugt und verpflichtet, Amtshandlungen vorzunehmen, wie z.B. Abmahnungen auszusprechen, Organstrafmandate auszustellen, Sicherheitsleistungen einzuheben, Gegenstände zu beschlagnahmen, Grundstücke zu betreten und Anzeigen zu erstatten. In Ausnahmefällen ist sogar die Festnahme auszusprechen.

Im Dienst sind Bergwächter Organe der öffentlichen Aufsicht und Hilfsorgane der Bezirksverwaltungsbehörde und sind einem Beamten gleichzustellen.

Derzeit besteht die Einsatzstelle Mieming aus 7 Mitgliedern (5 Bergwächtern und 2 Anwärtern) und sucht laufend jungen motivierten Nachwuchs. Neben einer fundierten Ausbildung wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen in einer kameradschaftlich organisierten Einsatzstelle einzusetzen. Voraussetzungen: österreichische Staatsbürgerschaft, 18 – 50 Jahre, einwandfreier Leumund und körperliche Eignung.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne der Einsatzstellenleiter von Mieming, Ing. Michael Spielmann unter Tel. 0676-885084133 oder per Mail michael.spielmann@tbw.gv.at oder der Bezirksleiter Imst, Schaber Andreas zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.tbw.gv.at



Schont und schützt sie!

Alle diese in Tirol wildwachsenden Pflanzen sind gänzlich geschützt!

All these wild plants in Tyrol are protected by law.

Tutte queste piante selvatiche del Tirolo sono legalmente protette.

Toutes ces plantes sauvages poussant au Tyrol sont totalement protégées.

Übertretungen werden bestraft!
Violators are prosecuted.

Viene punita ogni trasgressione.
Toute violation sera punie.

Kartag aus der Herausgabe der Landesregierung vom 14. Dezember 1970 LBB. Nr. 45

Herzogsgraben, Tiroler Bergwacht, 6020 Innsbruck
Landesleiter: Kai K. Voglhuber
© Alpen Druck Innsbruck

Rosetten- und Polsterpflanzen

Primeln / Primula



Fotos: Christian Ruetz

Großer Festtag für die Erstkommunionkinder der Volksschule Untermieming

(wb) Bereits am „Weißen Sonntag“ durften die Erstkommunikanten der Volksschule Barwies ihren großen Tag feiern (wir berichteten darüber in der April-Ausgabe), am Sonntag, den 14. April war es dann für die Kinder der Volksschule Untermieming der große Tag. Begleitet von der Musikkapelle Mieming konnten die 15 Erstkommunionkinder bei strahlend schönem Wetter von der Volksschule kommend in die Pfarrkirche einziehen. Eltern, Paten, nächste Angehörige und

eine große Schar von Pfarrmitgliedern füllten die festlich geschmückte Pfarrkirche bis auf den letzten Platz. Für Pfarrer Paulinus, dem ja Kinder und Jugendliche ganz besonders ans Herz gewachsen sind, ist so eine Erstkommunion immer wieder etwas ganz Besonderes. Dank der mühevollen Vorbereitungszeit durch die Klassenlehrerin Daniela Maurer und Religionslehrerin Susanne Kniepeiß (mit Unterstützung von Lehrerin Nathalie Großlercher, vielen



engagierten Eltern und Paten), der musikalischen Umrahmung dieses Festgottesdienstes durch den „Chor Corona“ und den „Kirchenmäusen“ wurde dieses wunderbare Geschehen, der Empfang der Erstkommunion, zu einem besonderen Ereignis

für alle, die dabei sein durften. Das anschließende musikalische Ständchen, dargebracht von der Musikkapelle Mieming, war noch das Tüpfchen auf dem „i“, die Aufregung und Anspannung war bei allen sichtlich vorbei!



Unser Service

Nah & Frisch
Main Extra-Markt
FRISCHMARKT PLATTNER

Post Partner
Tel.: 0577 677 6414

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

UNIQA GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

Schafbad Obermieming

Zum Schutze von Schafen, Lämmern, Ziegen

(kk) „Irgendwann bekommt die Gemeinde Mieming den Ortszusatz Bad“, war scherzhalber im Schafbad Obermieming, an der „Judebrücke“, zu hören. So unvorstellbar wäre das gar nicht, denn in Mieming gibt es im Alpenresort Schwarz die wohl schönste und größte Wasserwelt Österreichs und in Mieming gibt es einen Badensee, ein Waldschwimmbad und gleich zwei „Badevereine“. Letztere von Menschen für Schafe, Lämmer und Ziegen gegründet. Bezogen auf die Einwohnerdichte ist Mieming somit eine Bade-Hochburg für Mensch und Tier. Nach Fiecht und Untermieming, luden nun die Barwieser und Obermieminger Schafhalter am Samstag, dem 26. April 2013 ihre Tiere zum Bad nach Obermieming ein.

Vorsorge-Bad gegen Räude und Parasitenbefall

„Das musst du gesehen haben, wenn die Tiere von der Räude befallen sind“, sagt der Barwieser Schafhalter Michel Gäns, von der Moosalm. „Das Schafbad schützt wirkungsvoll und

das bis zum Ende des Almsommers“. Der Schutz soll ein Jahr lang wirken. Rund 400 Schafe mit ihren Lämmern und ca. 20 Ziegen mit Kitzen wurden am Samstag, dem 26. April 2013 auf dem Schafbadeplatz in Obermieming gebadet. Bevor die Tiere aus den Winterställen auf die Weiden geführt werden, müssen sie mit dem Bademittel Sepacil gegen Räude und Parasitenbefall geschützt werden. Das schreibt der Gesetzgeber vor. Der organisierende Badeverein Mieming wurde 1964 gegründet und wird bis heute von ca. 40 Schafhaltern getragen. Bademeister waren Herbert Schuchter und Franz Jordan.

Kein Tier kam jemals zu Schaden

Die erfahrenen Tiere müssen nicht bedrängt werden, sie scheinen es eilig zu haben, die Prozedur hinter sich zu bringen. Wenn das Schafbaden für den zuschauenden Laien recht ruppig wirkt, passiert den Tieren nichts. „Seit rund 50 Jahren bin ich nun dabei und ich versichere allen, die sich beim Anblick dieser Bilder Sorgen machen, dass



Fotos: Knut Kuckel

bis heute noch nie ein Tier zu Schaden kam“, sagt Bademeister Herbert Schuchter. „Selbst die Lämmer wissen instinktiv, was zu tun ist“. Früher, bevor es zwei Schafbadeanstalten in Mieming gab, wurden an einem Schafbadetag bis zu 1500 Tiere und mehr behandelt. Das Bademittel Sepacil schützt nicht nur gegen die Räude, so Schuchter, sondern vernichte auch alle Parasiten in einem Aufwasch.

Bezirkshauptmannschaft stellt das Schafbadebademittel

Das Schafbademittel Sepacil stellt die Bezirkshauptmannschaft Imst. Gemischt wird es im

Verhältnis 1000 Liter Wasser zu 1 Liter Sepacil. In Mieming gibt es zwei klassische Schafzuchtvereine. Der älteste ist der Schafzuchtverein Barwies, der bald 67 Jahre alt wird. Der „jüngste“ Schafzuchtverein in Untermieming feierte vor zwei Jahren sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Seit 1995 gibt es noch einen 3. Verein, der sich der Haltung des gescheckten Bergschafes, der Tscheggen, verschrieben hat. Einmal im Herbst, bei der Schafschoad, sind alle Schaf-Rassen für einen Tag vereint. An diesem Tag kehren sie von den Sommer-Almen zurück nach Mieming.



Badensee Mieming

bei passender Witterung
ab sofort wieder geöffnet!



Anfang bis Mitte Mai wird der **Badensee Mieming** wieder öffnen. Die Badeanlage präsentiert sich dann in bestem Zustand, die aktuellen Wassertemperaturen und weiteren Infos können auf der täglich aktualisierten Homepage www.badeseemieming.at entnommen werden. Der Badensee-Sommer in Mieming dauert von Mitte Mai bis spätestens Ende August. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt im Sommer zwischen 23 und 26 Grad Celsius.

Rund um den See gibt es attraktive Sportangebote, wie Basketball, Beachvolleyball, Slacklining, Tischfußball, Badminton und einen Rundwanderweg.

Öffnungszeiten bzw. Einlasszeiten täglich von 9 bis 19 Uhr, geöffnet täglich bis 20 Uhr (wetterbedingte Ausnahmen ausgenommen):

- Nachmittags-Tarif ab 14.30 Uhr
- Abend-Tarif ab 17 Uhr



Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Edelweiss Mieming

Die heurige Jahreshauptversammlung der „Schuachplattler“ fand diesmal am Samstag, den 13.04.2013 im Gasthaus Neuwirt in Untermieming statt. Obmann Meil Bernhard konnte neben 21 erschienenen Mitgliedern auch den Obmann des Bezirkstrachtenverbandes Oberland mit Außerfern, Herrn Herbert Kolb, und unseren Hr. Bgm. Dr. Franz Dengg mitsamt Gattin Rita begrüßen.

Wieder ging ein sehr bewegtes Vereinsjahr zu Ende.

Neben ca. 20 Auftritten beim „Brunneler“, Gasthof Jäger u. Gasthof Neuwirt wurde im vergangenen Jahr wieder viel geleistet und gemeistert. Der positive Aufschwung, der seit ca. 3 Jahren in unserem Verein stattfindet, konnte weiterhin erfolgreich fortgesetzt werden.

Dafür bedankte sich der Obmann bei allen Mitgliedern für ihre Mühe und geleistete Arbeit, da es nicht selbstverständlich ist, dass man sich wöchentlich, neben Beruf und Familie, teilweise mehrere Stunden für unseren Verein einsetzt.

Unser Vorplattler Werner Schuchter hob einige Highlights des vergangenen Jahres hervor. Darunter besonders die Hochzeit von Christian und Claudia Falch, wofür wir den „Agathanz“ einstudierten und vorführten sowie die Seminare des Tiroler Landestrachtenverbandes, die wir letztes Jahr besuchten. Besonders stolz sind wir auf die volksculturellen Leistungsabzeichen, die heuer wieder absolviert wurden - dies sind:

4 x Silber (Meil Bernhard, Schuchter Werner, Maria Artho, Claudia Kapeller) und 2 x Bronze. (Schennach Andreas, Falch Claudia)

Die Jugendbetreuerin Claudia Kapeller berichtete über unsere Jugendgruppe, die seit 14. September 2011 besteht: wir starteten damals mit 11 Kindern.

Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 13 Mädchen und 9 Burschen im Alter zwi-



Fotos: Trachtenverein Edelweiss Mieming

schen 7 und 12 Jahren und unsere eigene Ziehorgelspielerin, die Lisa aus Haiming mit 16 Jahren - die von Anfang an mit dabei ist.

Seit der letzten JHV im April 2012 haben wir 32 Proben absolviert. Unsere Kinder haben bereits 10 Volkstänze und 6 Plattler in ihrem Repertoire! Die Proben finden seit dem Start der Jugendgruppe wöchentlich am Mittwoch in unserem Probeklokal im Keller des Gemeindehauses statt. Aufgrund der vielen Mitglieder (Platzmangel) und zum Nachlernen der „neuen“ Kinder mussten wir die Gruppen bereits teilen. Somit proben wir derzeit von 17:30 bis 19:15. Danach geht Claudia auf die vielen Aktivitäten der Kinder ein und bedankte sich bei Kolb Herbert für den Auftritt bei den Haiminger Markttagen. Ein wichtiges Anliegen der Jugendbetreuer wären außerdem einheitliche Trachten für die Mädchen:

„Momentan haben wir einen recht kunterbunten „Haufen“ wobei wir das Glück haben, dass bereits 4 Mädchen eine hiesig getragene Tracht besitzen und einige ein „Pustertaler-Dirndl“.

Am repräsentativsten für uns wäre natürlich schon die Tracht - aber die Anschaffung einer solchen ist für unseren Verein ohne Sponsoren einfach zu kostspielig

und nicht leistbar.

Deshalb sind wir derzeit auf der Suche nach Sponsoren in und um Mieming, denen der Weiterbestand der Volkskultur den einen oder anderen Euro wert wäre. Vielleicht hat jemand auch eine „Innsbrucker Tracht“ zu Hause, die nicht mehr passt und die dem Verein überlassen werden könnte. (Bei Interesse bitte bei Meil Bernhard Tel. 0664 / 8210524 melden).

Herzlichen Dank im Voraus!

Der folgende Kassabericht von Marion Spielmann zeigt, dass wir im heurigen Vereinsjahr wieder gut gewirtschaftet haben und für unsere Kids zumindest die Vereins T-Shirts aus eigener Kassa finanzieren können.

Da unser Obmann „Barni“, wie sicher jeder, der ihn besser kennt, weiß, ein begnadeter Dichter ist, erhob sich dieser noch einmal und trug uns das vergangene Vereinsjahr im Rahmen eines humorvollen Gedichts vor. Dieses wurde auch prompt vom tosenden Applaus der Anwesenden belohnt.

Danach konnten sich alle etwas entspannen und die Foto-Mediashow mit Fotos vom vergangenen Vereinsjahr genießen.

Auch die Ehrengäste fanden lobende Worte. Besonders freuen sie sich über die rege Jugendarbeit und sichern uns im selben Atemzug auch weiterhin ihre



1990 - Auftritt und Proben



Seniorennachmittag



1981 - Trachtenfest in Kematen



1990 - Trachtenfest Sautens

vollste Unterstützung zu. Abschließend haben wir uns heuer was ganz Besonderes für unsere Mitglieder einfallen lassen:

Wir haben im Dia-Archiv der Fam. Heinz und Elfie Maurer etliche Fotos von den 70er bis 90er Jahren der Schuachplattler gefunden. Diese wurden dann digitalisiert (danke Heidi!) und von Franky in einer Mediashow zusammengestellt. Das Ergebnis war dann ein Film mit vielen bekannten Personen von Mieming in Schlaghosen und Blumenhemden, und mehr als einmal konnte man auch hören „Jo wor denn der a bei die Schuachplattler?“

Floriani-Feier 2013 Mieming

Feuerwehr feiert ihren Schutzpatron

(kk) Einen Tag nach Floriani, am Sonntag, dem 5. Mai 2013, feierte die Freiwillige Feuerwehr Mieming ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian, und ehrte lang gediente Mitglieder. Den Einzug zur Pfarrkirche in Untermieming führte die Musikkapelle Mieming an, gefolgt von den Messdienern mit Pfarrer Paulinus, den Feuerwehrgöttele, der Pfarrgemeinde sowie den aktiven und passiven Mitgliedern der Feuerwehr. Nach der Floriani-Messe, die von der Musikkapelle Mieming, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner feierlich umrahmt wurde, wurden auf dem Kirchplatz die Ehrungen vollzogen. Dazu spielte wiederum die Musikkapelle Mieming.

Im Dienste der Gemeinschaft

Pfarrer Paulinus ging in der Floriani-Messe kurz auf seine Beweggründe ein, Feuerwehrkurator zu sein. Als man ihm vor über zwei Jahren dieses Ehrenamt antrug, bat er ein paar Tage um Bedenkzeit. Das Amt habe er schließlich angenommen, weil er – im Sinne der Feuerwehr – etwas für die Gemeinschaft tun wollte.

Mit einer Parabel aus seiner afrikanischen Heimat ging Pfarrer Paulinus auf den Sinn gemeinschaftlichen Handelns ein. „Bei allem Handeln nicht nur an sich selbst denken, sondern auch für die Gemeinschaft aktiv zu sein“, stärke den Einzelnen und mache eine gute Gemeinde aus. Diesem Prinzip folgend, leiste unsere Feuerwehr seit Jahrzehnten ihren Dienst zum Wohle aller. Rund um die Uhr, tagein, tagaus.

Mitglieder-Ehrungen

Im Anschluss an die Floriani-Messe wurden von Feuerwehr-Kommandant und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt: Larcher Alois, Pienz Adi, Ringer Hans-Christian und Zankai Andreas. Für 40 Jahre Dengg Franz und Gastl Reinhard. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Larcher David, Schaber Roman und Soraperra Alois. Mit Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Imst wurden geehrt, in Bronze: Schneider Peter, in Silber: Scharmer Klaus und Larcher Martin.

Freiwillige Feuerwehr Mieming
www.feuerwehr-mieming.at



Fotos: Knut Kuckel



FranKeys
 SCHLÜSSELDIENST
 Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
 mit mobiler Schlüsselwerkstatt
 direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at

Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING

Bei passender Witterung wieder geöffnet!

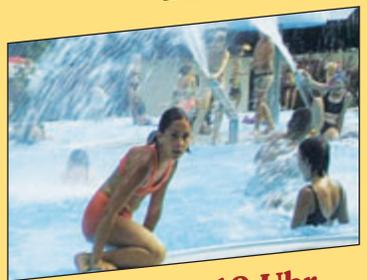



Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:

- WASSERPILZ
- WASSER-FONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE

Eine moderne Badeanlage in herrlicher, ruhiger Lage

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr
EINTRITTSPREISE:
 Erwachsene € 4,-; Kinder € 2,-
 ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!



Veranstaltungen Mai / Juni 2013

Mai 2013

Freitag, 17. Mai 2013, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming

Kinoabend:

„Der Gott des Gemetzels“
Nach dem weltberühmten
Theaterstück von Yasmina Reza
Eintritt: 5,- Abendkasse

Pfingstmontag, 20. Mai 2013
Wanderung über die
Rodenecker Almen in Südtirol
Mieminger Berglerverein

24. Mai 2013
Maifest mit Trenkwald
Greenvieh

Sonntag, 26. Mai, 10.15 Uhr
Pfarre Barwies
Dreifaltigkeitssonntag
Kirchenpatrozinium
Gestaltung des Gottesdienstes
Liturgiekreis und Chor Chorona

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming: So, 9.00 Uhr, Do, 16.30 Uhr
Pfarrkirche Barwies: So, 10.15 Uhr, Di, 19.00 Uhr, Sa, 19.00 Uhr
Sozialzentrum Mieming: Jeden 1. Sa im Monat, 10 Uhr Eucharistiefeier
Evangelischer Gottesdienst:
Pfarrkirche Barwies: Jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr

30. Mai 2013
Fronleichnam
anschließend Fest der
Schützenkompanie Mieming

Juni 2013

07.06.-23.06.2013
Vernissage Barbara Breit-
Schwaninger
Kunst-Werk-Raum

So, 9. Juni 2013
Herz-Jesu Sonntag –
Festgottesdienst mit
Prozession und anschließend
Pfarrfest der Pfarre Barwies

Samstag, 15. Juni, 19 Uhr
Abendmesse Pfarrkirche
Barwies, musikalische
Gestaltung durch den Chor
St. Pirmin mit anschließendem
Konzert „What a feeling“!

MUSIKSCHULE TELFS (zu der auch Mieming gehört)

16. Mai - ab 20.00 h **Volksmusikstammtisch** im „Gasthof Stiegl“ in Untermieming

23. Mai - 18.00 h **Musicalproduktion** der gesamten Musikschule Region Telfs "Nola Note"

24. Mai - 18.00 h **Musicalproduktion** der gesamten Musikschule Region Telfs "Nola Note"

Ein besonderes Highlight ist heuer eine Musicalproduktion der gesamten Musikschule Region Telfs.

Musikschulorchester Concertino, Schauspieler, Solisten, alle Kinderchöre und DO-RE-MI-Chöre bringen gemeinsam das Musical „Nola Note“ auf die Bühne:

Nola und ihr Freund Konrad Kontrabass gehen auf musikalische Orchesterreise und stellen die Instrumente des klassischen Orchesters vor. Nola begegnet der Geige samt Streicher-Familie, lauscht der Oboe und dem Horn, lernt zu unterscheiden zwischen den eleganten Holz- und glänzenden Blechbläsern. Nola Note verliebt sich in die sanften Klänge der Harfe und staunt über die Kraft der Pauke. Sie lernt den Flügel und andere Tasteninstrumente kennen und natürlich den Dirigenten.

Ein Augen- und Ohrenschauspiel für die ganze Familie!
Vorverkauf Sekretariat Musikschule Telfs.

Gesangsstudio DO-RE-MI:

Sonntag, 9. Juni - 18.00 h
Geburtstagskonzert - Rathaussaal Telfs
Sonntag, 16. Juni - 12.00 - 15.00 h
Almsingen auf der Feldringer Alm (Ersatztermin: 23.06.)

3. Robert Roth Boogie Festival

Hier ging es um pure Lebensfreude! Alle Veranstaltungen des Festivals waren bis an die Kapazitätsgrenzen ausgebucht. Die spritzige Show mit fliegenden Händen und Füßen der internationalen Boogie Woogie Pianisten begeisterte das Publikum. Kaum zu glauben, aber die Künstler wurden extra für das Festival aus Polen, Deutschland, Dänemark und den USA eingeflogen. „Eine Investition, die sich gelohnt hat“, meint der übergelückliche Robert Roth. Das Feedback der Besucher ist

durch und durch positiv. Viele Fans fragen bereits jetzt nach den Tickets für die 4. Auflage des Festivals im nächsten Jahr. Schön, dass das Festival in Mieming starten durfte und so zahlreich besucht wurde. Robert Roth sagt „Herzlich DANKE an alle Besucher, Sponsoren, Unterstützer und Helfer“, die es zu diesem großen Erfolg gemacht haben. Mit einem weinenden Auge zieht das Festival nächstes Jahr um – die SHOW wächst und genau so braucht es mehr Platz für Besucher. Das ist in den



Mieminger Veranstaltungsräumlichkeiten leider nicht mehr möglich.

Notieren Sie sich gleich jetzt den Sa, 26. und So, 27. April 2014 für das 4. Robert Roth Boogie Festival in Telfs. Das Highlight-SHOW-Konzert findet am 26. April um 20 Uhr im Rathaussaal Telfs statt. Einige exzellente Künstler sind bereits gebucht

und man munkelt, dass im nächsten Jahr alles Bisherige getoppt wird.

Bleiben Sie auf dem Laufenden unter www.robertroth.at.

Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs-Kapelle in Obermieming wieder die **Mai-Andacht** gehalten!

Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils um 19.30 Uhr!

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



NIMIMIT! JA INIMDIMIT!

Diese Initiative zur besseren Nutzung der Autos auf dem Plateau haben wir aufgrund der immensen Steigerung des Kfz-Verkehrs auf dem Sonnenplateau, in Tirol, in Österreich, in Europa und auf der ganzen Welt, ergriffen.

Wenn an einem Werktag in der Früh mehrere hundert Autos vom Plateau nach Telfs, Innsbruck und anderswo hinfahren, ist es nicht optimal, wenn 93% dieser Fahrzeuge nur vom Fahrer besetzt sind. Das ist aber bei einer Zählung am 20. September 2012 der Fall gewesen. Das lässt sich verbessern! Und alle die dazu einen Beitrag leisten, haben nur Vorteile davon:

Vorteile für „Mitmacher“

- Geringerer CO₂ Ausstoß am Plateau.
- Zum Teil kürzere Fahrzeiten als mit den „Öffis“.
- Kostenersparnis für die, die mitgenommen werden.
- Kostenersparnis für Mitglieder von Fahrgemeinschaften.
- Neue Plateaulaute kennenlernen.
- Mitfahren können, auch wenn der Bus erst in ein oder zwei Stunden fährt
- Das gute Gefühl zu haben, etwas für unsere Enkel getan zu haben, so, dass auch sie die Schönheit Tirols, wie wir genießen können.

Diese Aktion haben wir Ende 2012 gestartet. Im Jänner 2013 gab es die ersten Anmeldungen und seither werden immer mehr Plateaubewohner Mitglieder der Aktion. Aber es sollten natürlich noch weitere Mieminger, Obsteiger und Wildermieminger die Vorteile dieser Aktion genießen können.

Wie steht's?

Im Moment ist es so, dass die Mitnehmer mit dem orangen Aufkleber auf der Windschutzscheibe ihres Autos hauptsächlich an Bushaltestellen die Türe öffnen und den Wartenden eine Mitfahrt anbieten. Das funktioniert gut, aber eben nur dann, wenn da Leute auf einen Bus warten.

Das Anhalten von Autos mit Hilfe der orangen NIMIMIT-Karte in der Hand ist noch die Ausnahme, weil es eben noch nicht genug „Mitnehmer“ gibt. Wie geht's weiter?

Wir wollen noch mehr Mitglieder haben, um das Mitfahren einfacher zu gestalten und kürzere Wartezeiten auf Mitnehmer zu erreichen, auch wenn gerade kein Bus in den nächsten 10 Minuten an der Haltestelle ankommt. Auch bei den Mieminger und Obsteiger Geschäften soll es möglich sein, mitzufahren. Und darüber hinaus sollen sich Fahrgemeinschaften bilden,

die regelmäßig miteinander zur Arbeit fahren.

Wie erreichen wir das?

- Am letzten Wochenende gab's 2 Demofahrten, um Mitfahrern zu zeigen wie einfach es gehen kann.
- Noch im Mai werden wir eine Website einrichten, die es erleichtern wird, Mitfahrer und Mitnehmer schon am Vortag zusammenzubringen, um gemeinsam zur gleichen Zeit am gleichen Ort zu sein. Diese Website wird auch zur Gründung von Fahrgemeinschaften ein geeignetes Instrument sein.
- Die Anmeldung zur Mitgliedschaft ist bereits jetzt auf allen 3 Gemeindeämtern möglich: Obsteig, Mieming und Wildermieming und natürlich auch bei Wächters/Edelweiss Bike Travel in Untermieming.
- Auch auf der neuen Website wird frau/man sich anmelden können.
- Den Diavortrag über die Weltumrundung mit dem Motorrad haben wir bereits am 6.



April in Mieming präsentiert. Dabei war auch eine detaillierte Information über NIMIMIT enthalten. Nach diesem Vortrag haben sich eine Menge Leute bei NIMIMIT/INIMDIMIT angemeldet. Wer damals keine Zeit hatte, kann den Vortrag jetzt in Obsteig oder in Wildermieming sehen: **Gemeindsaal Obsteig am 23. Mai um 20:00 Uhr und Wildermieminger Gemeindezentrum am 25. Mai um 20:00 Uhr.**

Dann also bis demnächst bei einem Diavortrag oder gemeinsam im Auto, wenn wir mitnehmen oder mitfahren.

Coral und Werner Wachter
Tel:0660-5078748 und 0664-4407266



Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Es ist wieder Gartenzeit und somit liegt auch wieder Kräuterduft in der Luft!

Sobald die ersten Kräuter herrlich duftend und saftig-grün sprießen, bekommt man wieder richtig Gusto, alle nur erdenklichen Speisen mit frischen Kräutern zu veredeln. Die ersten konzentrierten Vitamine im Frühjahr liefern uns die vielen verschiedenen Kräuter. Sie wirken inspirierend auf unser Wohlbefinden und sorgen für anregende Gaumenfreuden.

Damit man auch noch später vom köstlichen Kräutergenuss profitieren kann, empfiehlt es sich, eine Kräuterpaste herzustellen.

Mixtopf eines Standmixers mind. $\frac{3}{4}$ voll frischer Kräuter füllen
1 gute Handvoll Salz darüber schütten

Alles mit 1 Tasse Olivenöl bedecken und solange pürieren, bis eine feine, homogene Masse entsteht - sollte sich keine Masse bilden, noch etwas Öl dazu geben.

Die Paste so dicht wie möglich in Schraubverschlussgläser füllen. Kleine Gläser verwenden – hält im Kühlschrank ca. 4-5 Wochen, restliche Gläser im Tiefkühler aufbewahren – halten dort bis zu einem Jahr!!

Wir wünschen viel Freude beim „Gartln“ und belebendes, würziges Aroma in der Küche!!

2 Oscars für die Volksschule Untermieming

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, nahm die 4. Klasse VS Untermieming mit Projektleiterin VD Veronika Fritz am internationalen Projekt der NASA „Mission X – train like an astronaut“ teil. Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung fand am 12. April im Technischen Museum in Wien statt. Nach der Begrüßung präsentierten die inzwischen konditionell starken Kids der 4. Klasse auf der Bühne, passend zum Thema, den coolen Tanz: „Wir fliegen zum Mond“. Ein Kind der Klasse durfte bei der gemeinsamen Podiumsdiskussion Fragen an unseren österreichischen Astronauten Franz Viehböck stellen. Bei der Preisverleihung durch Mag. DI Dr. Peter Habison (NASA/ESA Projektleitung Mission X) und Astronaut Franz Viehböck wurden in

unterschiedlichen Kategorien Oscars verliehen. Die Kinder der 4. Klasse und ihre Begleitpersonen waren sehr glücklich, als es hieß: „**And the oscar for the best activities goes to: Galaxy-surfers UM**“ (so lautete der Projektname der Schule). Doch es kam noch besser: Die Volksschule Untermieming gewann als **einzige Schule** noch einen zweiten Oscar und zwar für die „**Beste Gesamtleistung Österreichs**“. Die Freude, der Stolz und die Begeisterung der Kinder und Begleitpersonen waren überwältigend. Die großzügige Unterstützung durch einige Sponsoren und Eltern ermöglichte allen Kindern der vierten Klasse diese herrliche Wienreise mit interessantem Stadtprogramm und erfolgreicher Preisverleihung. Die Astronautentrainingsmissionen im Sportunterricht und die naturwissenschaftlichen Themen zur Raumfahrt, pädagogisch hervorragend aufbereitet vom Mission X – Team, konnten bei den Kindern tatsächlich eine gravierende Verbesserung ihrer körperlichen Fitness, Anregung für einen gesünderen Lebensstil sowie Begeisterung für Naturwissenschaften erzielen. Nur in einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist! Da unsere Kinder und Jugendlichen in ihrem zukünftigen Leben viele kleine und große Missionen zu erfüllen haben werden, ist es sehr wichtig, dass sie von ihren Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für den Erfolg im Leben mit besten Trainingsmethoden ausgerüstet werden. Wir alle, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Expertinnen und Experten und vor



Im Tiergarten Schönbrunn

allem unsere Kinder, konnten mit großem Spaß über das Training eines Astronauten sehr viel Neues, Interessantes und Wissenswertes dazulernen. Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein großer Schritt im Leben jedes einzelnen teilnehmenden Kindes, gegen eines der größten Gesundheitsprobleme des 21. Jahrhunderts, der Fettleibigkeit, bedeutet.

Herzlichen Dank an alle am Projekt Beteiligten sagt das Lehrerinnenteam der VS Untermieming



Besuch im Prater

nen im Sportunterricht und die naturwissenschaftlichen Themen zur Raumfahrt, pädagogisch hervorragend aufbereitet vom Mission X – Team, konnten bei den Kindern tatsächlich eine gravierende Verbesserung ihrer körperlichen Fitness, Anregung für einen gesünderen Lebensstil sowie Begeisterung für Naturwissenschaften erzielen. Nur in einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist! Da unsere Kinder und Jugendlichen in ihrem zukünftigen Leben viele kleine und große Missionen zu erfüllen haben werden, ist es sehr wichtig, dass sie von ihren Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für den Erfolg im Leben mit besten Trainingsmethoden ausgerüstet werden. Wir alle, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Expertinnen und Experten und vor



Preisverleihung mit Dr. Habison und Astronaut Franz Viehböck



Gesamtsieger VS Untermieming



Tanz - Wir fliegen zum Mond



Podiumsdiskussion mit Franz Viehböck



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Blinde Vögel ist der zweite Krimi von **Ursula Poznanski**, die bis jetzt vor allem durch ihre Jugendbücher bekannt wurde. Zwei Tote in Salzburg. Was als zweitklassiges Beziehungsdrama beginnt, als verwickelte Facebook – Geschichte für Lyrikfans weitergeht, entwickelt sich zu einem Drama der aktuellen europäischen Geschichte. Sehr spannend und weitgehend stimmig.

Juli Zehs Roman Nullzeit ist ein Psychothriller in der Tradition einer Highsmith.

Die Schauspielerin Jola kommt mit Theo zum Tauchen auf eine Insel und wird dort vom Aussteiger Sven betreut. Dabei wird er Teil eines mörderischen Spiels, in dem er keine Chance hat. Was ist Freiheit, was Macht, was Schuld, was Schicksal? Die **Deutsch-Lehrerin** von **Judith W. Taschler** erzählt von Mathilda, einer Lehrerin an einem Innsbrucker Gymnasium, die sich mit ihren Schülern zu einer Lesung anmeldet. Dabei wird ihnen ihr Jugendfreund Xaver als Autor zugeteilt. Sie treten in email – Kontakt und treffen sich nach sechzehn Jahren wieder. Warum hat er sie damals urplötzlich verlassen? Was ist mit seinem entführten Sohn passiert? Die Geschichte wechselt ständig von der Gegenwart in die Zeit der Gemeinsamkeit und endet äußerst überraschend. Ein Psychothriller.

Ebenfalls in die Kategorie Psychothriller fällt **Die Puppenmacherin** von **Max Bentow**. Ist der Wahnsinnige, der Josie vor einem Jahr überfallen und fast getötet hat, wirklich tot und kopiert ein anderer seine Vorgehensweise? Plötzlich scheinen alle in Josies Umfeld in Gefahr. Kann Kommissar Trojan sein Versprechen, Josie zu schützen, einhalten oder ist der Mörder schneller. Spannend, skurril, brutal.

Viele neue Kinder- und Jugendbücher, Gartenlektüre oder wieder einmal ein Kochbuch?

Wir haben bestimmt die richtige Lektüre für Sie!

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming,
Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming



Vielseitig & viersaitig

Die Bauernhofwoche „Komm mit auf den Bauernhof“ bringt die ältesten Kinder des **Montessori Kinderhauses Spatzennest** direkt an den Ort des Geschehens: den Bauernhof.

Forschend, spielend und arbeitend tauchen die Kinder hautnah in die bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt ein.

Neben Mithilfe im Stall und am Feld erlernen die Kinder: Buttern, Würsten, Schafe scheren, Filzen, sammeln Hühnereier und begreifen den Weg der Milch.

Die Beziehung zur Natur, den Umgang mit Tieren und die Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion standen im Mittelpunkt.

- Von der Kuh zur Milch und von der Milch zum Joghurt am **Michelerhof** in Fiecht
 - Von der Milch zur Butter am **Sonnweberhof** in Obermieding
 - Von der Henne zum Ei auf **Carolins Hühnerfarm am Steirerhof** in Obermieding
 - Vom Schaf zur Wolle und von der Wolle zum Filz am **Dengg Schuchterhof** in Untermieding
 - Vom Schwein zur Wurst am Schweinehof **Dismas** in Zein
- ♥ Fürs Eintauchen in jeden ganz persönlichen Bauernhof möchten sich die Spatzennestkinder recht herzlich **bedanken**.

♥ Für die prall gefüllten Kinderrucksäcke möchten sich die Eltern bedanken. Mhhh! Was da alles drinnen war: Speck, Wurst, Joghurt, 6 Eier, Butter... Wahrlich vom Feinsten! Die geschenkten bäuerlichen Köstlichkeiten wurden von den Kindern gehütet wie ein Schatz. Eine Mutter musste ihre Tochter immer fragen, bevor sie eines der 6 geschenkten Eier von Carolins Hühnerfarm verwenden durfte. Das nenne ich wahre Wertschätzung für bäuerliche Köstlichkeiten.

Musikalische Anekdote am Rande:

Auf dem Weg zum Michelerhof begegnete Bernadette Kohl mit ihrer Spatzennestbande dem urigen Zillertaler Erwin Aschenwald, der mit seiner Band den „Mayrhofnern“ versuchte, die Mieminger Kulisse für sein neues Album - das momentan auch im Fernsehen beworben wird - zu nutzen. Rasch wurde das Fotoshooting pausiert und es gab für die vielen klatschenden Kinderhände ein spontanes Geigenständchen.

*Abschließender Wordrap zur Bauernhofwoche?
Vielseitig, viersaitig und
quietschvergnügt.*

(Pöham Tanja)



Cooler Köpfe am Mieminger Plateau sind schutzwürdig...

nicht erst, wenn's passiert ist!



Ein Helm hilft,
bevor wir helfen müssen!

Als DIE Geschenk-idee...

(wb) erweist sich unser neues Mieminger Dorfbuch! Sie können das Buch im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben. Es fragen viele Stammgäste bei uns an, ob und wo sie das Buch bekommen.

Mein Tipp: Als Geschenk für treue Stammgäste...

In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieminger-Buch!

Frühjahrskonzert 2013 der Musikkapelle Mieming

„Streifzug durch die Musikgeschichte“

(kk) Mit dem Frühjahrskonzert im Gemeindesaal eröffnete die Musikkapelle Mieming am Samstag, dem 27. April 2013 das musikalische Jahr in Mieming. Den Auftakt machte die Jugendkapelle Mieming mit „Präludium“, unter der Leitung von Julia Schuchter. Es folgte die Musikkapelle Mieming, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner, mit dem Auftaktmarsch „Schneidig vor“, von Julius Fucik. Durch das Programm führte sehr gekonnt und pointiert Nicole Ginzinger.

„Grieff enk Gott...“

Nicole Ginzinger „Mit einem schneidigen ‘Grieff enk Gott’ darf auch ich euch liebe Gäste, liebe Freunde der Blasmusik und der Musikkapelle Mieming, zu unserem traditionellen Vor-Muttertagskonzert begrüßen! – Der heutige Abend wird ein bunter Streifzug durch die Musikgeschichte der letzten beiden Jahrhunderte, aber auch Modernes steht am Programm“.

Heroische Fanfaren

Für Kapellmeister Markus Aichner war das Konzert eine Premiere, „mein erstes Frühjahrskonzert und ich hoffe, es hat niemand gemerkt, wie aufgeregt ich heute war“, wird er zur Verabschiedung, nach der letzten Zugabe, zu seinem Publikum sagen. „Die Bandbreite ihres Könnens präsentiert euch die Musikkapelle mit Marsch, Polka und Walzer“, sagte Moderatorin Nicole zur Einstimmung auf das Programm und ergänzte: „...unser Kapellmeister Markus und seine Musikanten haben aber auch heroische Fanfaren und moderne Unterhaltungsmusik ins Programm genom-



men, die es in sich hat“.

Das Auf und Ab im Hoamatl

Harmonie – Heimat – Familie – was wär das Leben ohne sie, es wär nur halb so schön. – „Und wie harmonisch es in diesem Hoamatl zugeht, a bissal auf und ab gehört ja a dazu, des lasst euch jetzt die Musikkapelle Mieming hören – mit dem Walzer „Bei uns z’Haus“ von Walzerkönig Johann Strauß“

Aus Tirol kommt die Musik...

Wer, bitteschön, ahnt denn schon, dass die bei jedem Fest beliebte „Böhmische Blasmusik“ ihre Ursprünge auch in Tirol hat? Glauben Sie nicht? **„Die Böhmische Kirmes“** kommt aus Tirol. Die richtige „Böhmische Kirmes“ aber kommt, man höre und staune aus Tirol – genauer gesagt aus Pettnau – dort ist nämlich der Komponist der nächsten Polka aufgewachsen, Arnold Breitfuß. Einen Namen hat er sich aber nicht nur als Komponist zahlreicher Musikstücke gemacht, die die Tiroler Blasmusik stark mitgeprägt haben. Er war zudem Kapellmeister in Pettnau, Oberhofen und Pfaffenhofen sowie Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Telfs – nicht umsonst ist er heute natürlich auch Ehrenkapellmei-

ster des Musikbezirkes Telfs.

Das Konzertpublikum war bester Stimmung

Nicole Ginzinger schaffte es an diesem wunderschönen Konzertabend übrigens auch, unbequeme, historische Brücken zu schlagen. Ohne damit die gute Stimmung zu belasten. – „Im Zweiten Weltkrieg erlangte Arnhem eine traurige Berühmtheit. Im September 1944 versuchten die alliierten Streitkräfte im Rahmen der Operation ‘Market Garden’ die heutige John-Forst-Brücke von Arnhem über den Rhein zu erobern und sich so einen Weg nach Deutschland zu bahnen. Die Wehrmacht konnte allerdings die Schlacht für sich entscheiden. Eine ihrer letzten siegreichen Schlachten“.

Höher, schneller, weiter

Mit der „Olympus Fanfare“, komponiert vom Niederländer Kees Vlask, wurde nach einer viertelstündigen Pause der 2. Teil des Frühjahrskonzertes eingeleitet. Originalton Nicole Ginzinger: „In der Olympus Fanfare hat Kees Vlask ein kleines musikalisches Programm versteckt: Strahlende Signale markieren den Anfang, dann folgt ein polyphoner Wettkampf der einzelnen Themen - bis der mu-

sikalische Höhepunkt erreicht wird: Der Berg der Götter, der ‘Olymp’. Am Weg zum Olymp braucht’s aber auch ein bisschen Kampfegeist. Höher schneller weiter, lautet deshalb die Devise im sportlichen Wettkampf. Sportlichen Kampfegeist beweisen unsere Musikanten oft genug bei ihren unzähligen Proben und Ausrückungen, die sie des ganze Jahr über absolvieren.

„Bond – James Bond...“

„Einige der schönsten Bond-Themen hat Johan de Meij in einem Medley arrangiert. Wir dürfen jetzt für a paar Momente in die feinen britischen Fußstapfen von 007 treten und begeben uns auf eine musikalische Mission a la James Bond mit unseren 50 Mieminger Agenten“.

Das Finale

Mit dem Marsch „Alte Kameraden“, von Carl Teike, beendete die Musikkapelle Mieming das offizielle Frühjahrskonzert. Die Zeit verging für alle Konzertbesucherinnen und -besucher wie im Fluge. Wir freuen uns auf das Mieminger Musikjahr und bitten Nicole Ginzinger um ein Schlusswort: „Liebe Gäste, liebe Freunde, es war uns eine Ehre für euch beim Frühjahrskonzert spielen zu dürfen und für mi war’s eine große Ehre, durch das Programm führen zu dürfen. Wir, die Mitglieder der Musikkapelle Mieming, sagen Danke! Danke fürs Kommen, danke fürs Bleiben“.

Zwei Zugaben spielten die Mieminger Musikanten. „Reet Petite“, von Tyran Carlo u. Berry Gordy und die wundervoll stimmungsvolle irische Komposition „The Blessing“, arrangiert von Sean O’Loughlin.



In der letzten Ausgabe wurde von einem Streitfall im Jahre 1882 im Zusammenhang mit der Almbewirtschaftung „Seeben“ berichtet, in dem auch eine kurze Stellungnahme des Gemeindevorstehers in der Originalfassung wiedergegeben wurde. In dieser Ausgabe nun als Fortsetzung die Antwort der Bezirkshauptmannschaft sowie eine früher datierte, notwendig gewordene Stellungnahme des Gemeindevorstehers.

Bemerkung: Um die Sprache dieser Zeit, wie sie v.a. im Behördenverkehr verwendet wurde, richtig nachempfinden zu können, erfolgt die Wiedergabe in Originalform, auch die Orthographie.

No 302

Löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft

Nach Erkundung kann ich berichten, dass die Parzelle Untermieming fragliches Holz in dem Ehrwalder Gemeindefalde Seeben im Jahr 1880 geschlagen haben, im Jahre 1881 aber keines. Die Parzelle Untermieming habe bis dato noch nie um Holz angefragt, ist auch nie beanständet worden es soll eine mündliche verabredung statt gefunden

haben das Untermieming nicht anhalten dürfe.

In Zukunft wird das Forstgesetz schon beobachtet werden.

Mieming, am 25. März 1882

Probst, Vorsteher

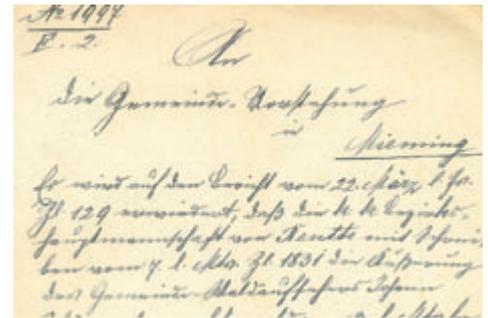
Nº= 1997

F 2

An

die Gemeinde = Vorstehung
in Mieming

Es wird auf den Bericht vom 22. März l. Js. Zl. 129 erwiedert, dass die k.k. Bezirkshauptmannschaft von Reutte mit Schreiben vom 7. l. Mts. Zl 1831 in Äußerung des Gemeinde = Waldaufsehers Johann Schönach von Ehrwald vom 3. l. Mts. betreffend den Holzschlag in dem Ehrwalder Gemeinde = Wald Seeben hieher mitgeteilt hat, laut welcher die gefälltten 7 Stämme und die Schindeln, welch auf dem Dache der Sennhütte und des Stalles der Alpe von Mieming angebracht sind, und von den Abfall = Prügeln, von welchen die Schindeln abgekloben



wurden, noch einige gegenwärtig vorhanden seien. Da die Reparatur der Sennhütte und des Alpstalles der Gemeinde Mieming respektive der Fraction Untermieming obliegt, so kann die eigenmächtige Fällung der 7 Fichtenstämme in dem Seeben = Walde der Gemeinde Ehrwald der Gemeinde = Vorstehung oder wenigstens dem Alpmeister nicht unbekannt sein, weßwegen anher zu berichten ist, wer diese Holzfallung veranlaßt eventuell nach gepflogenen Erhebungen wer die Holzfallung vorgenommen hat, da eine förstliche Auszeichnung der Fällung nicht vorausgegangen ist.

Imst, am 13. April 1882
der k. k. Bezirkshauptmann

Unterschrift (leider nicht mehr lesbar)

Neue Wege in der Pfarre Barwies

Offen für neue Ideen, offen für engagierte Menschen, die eine lebendige Gemeinde mitgestalten wollen - das ist die Devise der Pfarre Barwies! Als ersten und wichtigsten Meilenstein auf diesem Weg sehen die Pfarrgemeinderäte von Barwies die Gottesdienstgestaltung.

Die **Familiengottesdienste**, die unsere Kirche beleben, haben bereits einen festen Platz in der Sonntagsliturgie und zeigen, dass eine Kirche auch auf den letzten Platz gefüllt sein kann. Die Kinder bekommen vorab in der Schule, Kindergarten oder Krabbelstube eine Einladung, auf der sie zum jeweiligen Thema eine Anleitung zum Malen oder Basteln finden, mit der dann das Altartuch gestaltet wird. Auch die Texte, die Predigt und die Lieder sind kindgerecht formuliert und ermöglichen Familien mit Kindern einen ansprechenden Gottesdienstbesuch.

Für Erwachsene gestaltet der neu gegründete **Liturgiekreis**, meist gemeinsam mit dem Chor Chorona Gottesdienste, die durch das Einbinden von Meditationstexten zu einem besseren Verständnis beitragen sollen. Die Gottesdienstbesucher werden miteinbezogen, indem sie Fürbitten lesen und die Gaben zum Altar bringen als Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft.

Die **musikalische Gestaltung** ist ein we-

sentliches Element der Liturgie, da Musik in der Lage ist uns zu berühren und uns hilft, unsere Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu fokussieren. Neben der etablierten Mieminger Chorgemeinschaft und dem Chor Chorona ist unsere Pfarre offen für Gastchöre, SängerInnen und junge Musizierende der Musikschulen. Es ist immer eine besondere Freude, die auch unser Pfarrer Paulinus ausstrahlt, wenn der Gottesdienst musikalisch begleitet wird, sei es von der Chorgemeinschaft Mieming, vom Chor Chorona, oder Gästen, wie dem Chor Jenbach, DoReMi, dem Wiltener Dreigesang oder dem Chor St.Pirmin.

Um möglichst viele Menschen zu informieren, möchte die Pfarre auch dazu neue Wege einschlagen und Interessierte, neben der Gottesdienstordnung, per mail über liturgische Besonderheiten informieren.

Zur Anmeldung bitte ein mail an info.pgrbarwies@gmail.com senden, sie erhalten dann die wichtigen Informationen direkt.

Die nächsten Termine in der Pfarre Barwies:

12. Mai, 10:15, Muttertag: Musikalische Gestaltung durch Charly, Siggli und Daniela.
19. Mai, 10:15, Pfingstsonntag: Familiengottesdienst.

Herz-Jesu-Fest in Barwies

09. Juni

9:00 Heilige Messe
in der Pfarrkirche
mit Prozession

Cocktailbar

Kinderprogramm

Musikkapelle Mieming

Für Speis und Trank ist gesorgt!
Unsere gesamte Gemeinde und
Gäste sind herzlich willkommen!

Anschließend Pfarrfest und Fröhschoppen
in der Maschinenhalle

26. Mai, 10:15, Dreifaltigkeitssonntag, Patrozinium: Gestaltung Liturgiekreis und Chor Chorona.

9. Juni, 9:00, Herz-Jesu Fest mit Prozession und Pfarrfest für die gesamte Gemeinde und Gäste!

15. Juni, 19:00: Musikalische Gestaltung durch den Chor St. Pirmin, anschließend Konzert „What a feeling“.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Wir waren im Waldviertel!

Am Montag, den 22.4. um 7 Uhr fuhren wir mit 36 Personen im Bus der Firma Auderer mit „unserem“ Fahrer Roland über die Autobahn bis Wörgl Richtung Lofer. Nach einer kurzen Pause ging es weiter bis Wels zum Mittagessen beim „Gasser“. Weiterfahrt um 14.30 bis nach Freistadt, zum Entspannen ein gemütlicher Bummel durchs Städtchen, dann ging es weiter zum Hotel „Waldviertler Hof“ in Langschlag, wo wir die Zimmer bezogen

Dienstag: Abfahrt zur Rundfahrt mit dem Reiseführer Zeda, der Nachtwächter von Weitra.

Wir fuhren durchs Waldviertel-Granitland. Das Städtchen Weitra wurde besichtigt - es war wirklich sehenswert. Das Mittagessen wurde in Schrems eingenommen. Nach einer Pause und Rast fuhren wir über Hei-

denreichstein - Waidhofen a.d.Thaya - Großrupprecht - Langschwarzach.

Diese Vielfalt von Eindrücken der Landschaft ist beeindruckend und sehr interessant.

Nach der Rückkehr ins Hotel eine kurze Rast zum Erfrischen und Erholen, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten bevor das Abendessen serviert wurde. Gemütliches Beisammensein mit viel Humor und guter Laune ließen den schönen Tag ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am Mittwoch nach Zwettl - eine Stadtbesichtigung war angesagt, die Fußgängerzone lud zu einem Bummel ein. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es weiter nach Spögnitz zur „Sonnentor-Kräuter - Sinnes- Erlebnis“ - Führung. Mittagessen in Armschlag beim



Fotos: privat

„Mohnwirt“, wo wir einiges über die Verarbeitung, Anbau und Ernte kennenlernten.

Um 15 Uhr Abfahrt zur Whisky-Erlebniswelt - J.Haider, Roggenhof, in Roggenreith. Nach der Besichtigung und Verkostung konnte noch etwas gekauft werden, anschließend Rückfahrt ins Hotel, wo auch bereits das Abendessen wartete. Am Donnerstag war auch schon wieder die Heimreise über Linz - Stadtbummel in der Fußgängerzone - Mittagessen im Klostergarten. Weiter über die Autobahn und das kleine deutsche Eck, Lofer.

Am Nachmittag noch eine kleine Pause und Jause in Pocking, bevor es nach Mieming ging. Dank dem schönen Wetter

und der gewohnt perfekten Organisation war auch dieser Urlaub wieder ein Erlebnis für uns alle! Ein großes Danke an das Organisationsteam, vor allem an Gabi, aber auch unserem Fahrer Roland!



Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.



A Bienenzuchtverein Mieming



B Minidampf Tirol



C Oesterreichischer Alpenverein Ortsgruppe Mieminger Plateau



D Skate Brigade MP

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Aprilrätsel lautet: **1 D 2 C 3 B 4 A**

Seniorenausflug nach Königssee und Berchtesgaden am 15. Juni 2013

Fahrt durchs Tiroler Unterland bis Wörgl und dann nach Lofer. Kaffeepause; Weiterfahrt nach Schönau am Königssee.

Schiffahrt auf dem Königssee mit Trompetenspiel und Echo. Mittagessen in Bartholomä. Besuch der berühmten Wallfahrtskirche in St. Bartholomä. Hier könnt ihr den Aufenthalt genießen. Rückfahrt mit dem Boot zum Bus. Heimfahrt mit Unterbrechung im Unterland.

Abfahrtszeiten:

Fronhausen: 7:30 Uhr, See: 7:35

Uhr, Untermieming: 7:40 Uhr, Obermieming: 7:45 Uhr, Barwies: 7:50 Uhr, Zein: 7:55 Uhr.

Unkostenbeitrag: € 20,00
Anmeldung bei Krug Gabi 0660/1486056 oder Larcher Vroni 05264/6265. **Anmeldungen können nur bis zum 10.6.2013 berücksichtigt werden** (wegen Bus-Bestellung!)

Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!

Es freuen sich wiederum auf zahlreiche Teilnahme
Gabi und Vroni



Unterstützt von



Raiffeisen
Meine Bank

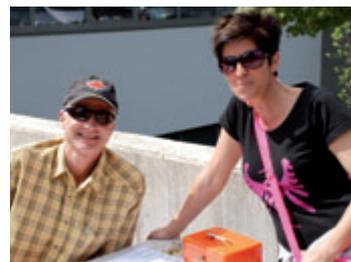


Am Samstag, den 27.4.13 fand im „Helenengarten“ bereits schon zum vierten Mal das **Frühlingsfest** statt. Wir hatten Wetterglück und so konnte die Veranstaltung beim Haupteingang abgehalten werden.

Unser Heimleiter Gerhard Peskoller übernahm die Kassa, Hausmeister „Krause“ (Spielmann Georg) stellte sich als Grillchef zur Verfügung und an der Bierzapfsäule halfen Freiwillige mit. Außerdem hatten die Ehrenamtlichen Rita und Alberta beim Haupteingang einen toll gestalteten Flohmarkt organisiert. So konnten die zahlreich erschienenen Gäste und unsere Bewohner im reichhaltigen Sor-

timent stöbern und Kuriositäten und besondere Dinge erwerben. Zusätzlich wurde noch ein Kuchenbuffet angeboten. Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen aus dem Wohn- und Pflegeheim hatten zahlreiche kreative Torten und Kuchen gezaubert. Diese wurden von den Besuchern und Bewohnern zuerst bestaunt und dann bei einem „Ratscher“ und an „Schalele Kaffee“ verzehrt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo „Halli Galli“, die für eine ausgezeichnete Stimmung sorgten. Unsere Bewohner erlebten so einen außergewöhnlichen Nachmittag in ihrem Heimalltag und werden noch einige Zeit über die

schönen Stunden sprechen. Allen, die zum Gelingen dieses Frühlingsfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ohne den Einsatz vieler Freiwilliger könnte so eine Veranstaltung nicht über die Bühne gehen. *(Kranebitter Maria)*



Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Schon traditionell konnte die Schützengilde bei der Jahreshauptversammlung über Erfolge und gewonnene Medaillen berichten. Martin Larcher konnte bei der österreichischen Meisterschaft mit dem Klein- und Großkalibergewehr eine silberne Einzel- und zwei goldene Mannschaftsmedaillen erringen. Sieglinde Losch erreichte mit der Bronzemedaille bei der österreichischen Meisterschaft mit der 25m-Sportpistole ihren größten Erfolg. Wenn man bedenkt, dass Sieglinde erst mit 61 Jahren mit dem Schießsport begonnen hat, ist es umso erstaunlicher, dass sie noch so große Erfolge feiern konnte.

Abseits vom Sportlichen konnte der Oberschützenmeister Christof Melmer dem Vertreter der Gemeinde, Vizebürgermeister Klaus Scharmer, auch über vielfältige Aktivitäten des Vereines für die Gemeinde berichten. Sei es beim Dorfputz, bei den Prozessionen, bei den öffentlichen Veranstaltungen, überall arbeiten Mitglieder unentgeltlich für die Allgemeinheit. Dementsprechend hat Klaus Scharmer die Bedeutung der Vereine für das dörfliche Leben herausgehoben. Hier leisten die Vereine und

damit auch die Schützengilde unschätzbare Arbeit für die Gemeinden am gesamten Plateau. Das Jahr 2013 ist für die Schützengilde ein ganz besonderes Jahr, denn in diesem Jahr wäre unser Altlandeshauptmann Eduard Wallnöfer 100 Jahre alt geworden. Eduard Wallnöfer war nicht nur Ehrenmitglied der Schützengilde, sondern auch Schirmherr und Namenspatron des Kleinkaliberschießstandes in Untermieming. Seit zwei Jahren wird der Schießstand großzügig ausgebaut. Es werden vier 100m-Stände mit eigenem Aufenthaltsraum dazu gebaut. Diese neue Anlage soll mit einem großen Gedenkschießen für Eduard Wallnöfer im September eröffnet werden. Damit wird die Schützengilde nicht nur unseren Altlandeshauptmann ehren, sondern auch einen wichtigen Schritt in die Zukunft machen. Sowohl sicherheits- als auch lärmtechnisch werden mit diesem Zubau einige Probleme deutlich verringert. Schon jetzt bedanken wir uns bei den vielen Gönnern, die uns finanziell unterstützt haben, aber auch bei den vielen Mitgliedern, die in vielen freiwilligen Arbeitsstunden diesen Zubau ermöglicht haben.



Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner
Untermieming, Tel. 05264/52 80

**AM DONNERSTAG,
DEN 16. MAI UM 20 UHR
VOLKSMUSIKSTAMMTISCH**

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag! Auf Wunsch Hausmusik

Toni Neuner, ehemaliger Buchhalter und Gemeindegassier verstorben



(ma) Wie ein Blitz aus heiterem Himmel hat uns die Nachricht von einem plötzlichen Herzversagen bei Toni Neuner getroffen und erst recht die Mitteilung, dass Toni nach kurzzeitiger Besserung seines kritischen Zustandes am Dienstag, 30. April, verstorben ist. Die vielen Menschen, die ihm durch die Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Begräbnisfeierlichkeit die letzte Ehre erwiesen haben, war Ausdruck seiner Bekanntheit und Wertschätzung seiner vielfältigen Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit. Toni Neuner stammt aus dem vorderen Pitztal und kam als junger Gendarm nach Mieming, wo er seine Frau kennen lernte, mit ihr ein Haus baute und eine Familie gründete, in der drei Buben groß geworden sind. Von 1970 bis zu seiner Pensionierung am 1. September 2000 war er in Diensten der Gemeinde Mieming, anfangs als „Feldhüter“ und seit 1977 führte er die Buchhaltungs- und Kassageschäfte. Toni war das, was man einen „Vereinsmensch“ nennt. So war er 14 Jahre Mitglied der

hiesigen Feuerwehr, gehörte zur Gründermannschaft des Mieminger Berglervereines, war über längere Zeit dessen Obmann, organisierte die legendären Alpenrosenmärsche, war Mitbegründer der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming und 12 Jahre Kassier, Mitbegründer und Obmann des Langlaufclubs, Ausschussmitglied des Kleintierzuchtvereines und zählte auch zu den eifrigsten Mitarbeitern bei der Renovierung der Pfarrkirche Untermieming.

Stets waren der Sport, der Aufenthalt in der freien Natur und Bergwelt sowie die Beschäftigung mit Tieren und Pflanzen ein wichtiger und notwendiger Teil seines Lebens, eine Einstellung, die er auch seinen Kindern und nun auch schon Enkelkindern weiter gegeben hat.

Alle, die ihn im Laufe der Jahre kennen gelernt haben und mit ihm zusammenarbeiten durften, werden ihn als äußerst verlässlichen und korrekten Mensch in Erinnerung behalten und sind ihm über das Grab hinaus für seinen Einsatz zum Dank verpflichtet.

Die Wertschätzung, die dem Toni anlässlich seines Begräbnisses zuteil wurde, mag Trost für die Familie sein, die mit ihm einen wertvollen Mensch, guten Vater und Opa verloren hat.

Was uns in solchen Situationen bleibt, ist der Satzanfang, aus Matth. 24.42 genommen: „Darum wachet, denn ihr wisst weder Tag noch Stunde, in...“

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
 Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



VG Mieming

Wallfahrt zum Ostergrab in Reith bei Seefeld

Bei etwas wechselhaftem Wetter fand unsere Fahrt über Mösern und Seefeld nach Reith bei Seefeld statt.

Mit voll besetztem Bus plus Privat-PKW kamen wir in Reith bei Seefeld vor der Kirche an. Wir waren überrascht und erfreut, so ein „Schmuckstück“ eines Gotteshauses in Augenschein zu nehmen.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Kirche 1391 in einem Ablassbrief für die Urfarre Axams. Doch bereits 1157 begannen bayerische Klöster wie Wessobrunn und Benediktbeuren mit der Rodung der unwegsamen Einöde des Scharnitztales zwischen Leithen und Seefeld. Die bayerischen Grafen von Andechs haben das Gebiet den Mönchen geschenkt und es ist anzunehmen, dass bereits damals eine Holzkapelle errichtet, die dem Hl. Nikolaus geweiht wurde. 1751 wurde Reith eine selbstständige Pfarre. 1832 – 1835 wurde die Kirche mit den heutigen Maßen und Formen neu gebaut. 1892 zerstörte eine Feuersbrunst fast ganz Reith, auch Kirche und Pfarrhaus. Beim Neubau wurde das Kirchenschiff einige Meter erhöht. Marmoraltar und Mosaik im Presbyterium durch Wohltäter gestiftet. Wieder geweiht wurde die Kirche 1895. In den letzten Kriegsmonaten 1945 wurde

durch Bombenangriffe auch die Kirche schwer beschädigt. Abgeschlossen konnte der Wiederaufbau 1950 werden. 1989 bis 1990 erfolgte die Innenrenovierung und in den Jahren 2011 – 2012 die Außenrenovierung der Kirche.

Seit Ostern 2012 präsentiert sich auch das neue Ostergrab mit farbenprächtiger Kulisse, welche die Telfer Maler, Mathias und Josef Trostberger künstlerisch gestaltet haben. Das neue Ostergrab soll nun jedes Jahr zusammen mit den alten Figuren der Innsbrucker Jesuitenkirche von Karfreitag bis Christi Himmelfahrt aufgebaut sein. Die Christusfigur vor den Wolken wird in der Osternacht über einen Seilzug aufgezogen und die Bilder in der Grabkammer werden dann ausgewechselt. Das Ostergrab, so die Idee, ist damit wie eine Theaterkulisse, die sich immer wieder verändert.

Nach gründlicher Betrachtung und Begutachtung sowie der schon zur Tradition gewordenen Andacht brachte uns der Bus wieder zurück nach Mieming, wo wir im Gasthof „Stiegl“ bei köstlicher Bewirtung den Nachmittag ausklingen lassen konnten.

Ein herzliches Danke an unsere Bärbl für Planung und Organisation.

Brunhilde Neuner, Schriftführerin



VG Mieming - Einladung

Frühjahrswallfahrt, Notburga-Jubiläum Eben am Achensee

Im Jahr des 700-Jahr-Jubiläums der Hl. Notburga laden wir alle Freunde und Interessierten herzlich zu unserer Frühjahrswallfahrt nach Eben am Achensee ein. Nach kurzer Andacht in der Wallfahrts-Kirche Eben ist ein Besuch im Notburga-Museum vorgesehen.

Termin: Freitag, 7. Juni 2013
Abfahrt: um 13:00 Uhr in Fronhausen
Zustiege: Barwies, Raiffeisenbank, Mesnerhaus Untermieming, See, Zein

Preis: pro Person € 10,-

Anmeldungen: bei Bärbl Mayer Tel. 05264/5275 bitte bis 5.6.2013

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Mieming, am 6. Mai 2013



Nachruf

Mit großer Trauer geben wir bekannt, dass unser Züchterfreund und langjähriges Vorstandsmitglied

Anton Neuner

aus Mieming im 73. Lebensjahr uns für immer verlassen hat.

Toni kam am 16. März 1993 zum KTZV „Wildspitze“ und war ein begeisterter und geschätzter Kleintierzüchter. Mit den Kaninchen Lohschwarz und den Zwerg-Altsteiner wildbraun errang er beste Bewertungen bei den verschiedenen Ausstellungen. Seiner Frau Gretl zu Liebe züchtete er zudem erfolgreich die Zwerg-New Hampshire goldbraun.

Als langjähriges Vorstandsmitglied (Kassierstellvertreter und Kassier) erwarb sich Toni große Verdienste um den Kleintierzuchtverein „Wildspitze“.

Toni war ein hilfsbereiter Mensch und ein guter Kamerad und Freund, den alle Mitglieder geschätzt haben. Wir werden ihn sehr vermissen und ihn nie vergessen.

Der Vorstand und die Mitglieder des Kleintierzuchtverbandes
T 22 „Wildspitze“

Für den KTZV T22 „Wildspitze“ Karl Carli, Schriftführer



Danke

Toni Neuner

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Wir hatten das große Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen. Wir sind stolz und dankbar für die wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie. Überall sind Spuren seines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an ihn erinnern

Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unseren Familien.

Aufrichtigen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt:

HH Pfarrer Paulinus Okachi und HH Pfarrer Albert Markt, den Ministranten, Wolfgang Bianchi, Bgm. Dr. Franz Degg, Martin Schmid, den Mieminger Sängern, Heli Happ mit Bläsern, Michael Köll vom Bestattungsinstitut Neurauter sowie den Vereinen KTZV T22, Mieminger Bergler und der Bergrettung Mieming.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott

Die Trauerfamilie

Das Fenster in die Vergangenheit ...



Lange wird es nicht mehr dauern und die Bauern können mit der Heuernte beginnen. Wird in der heutigen Zeit die Heuernte "hektarweise" und mit mindestens einem Traktor samt sämtlichen "Zusatzgeräten" bewerkstelligt, lässt uns dieses Foto erahnen wie arbeitsintensiv und mühselig die Heuernte früher war. Die jüngere Generation unter uns kennt diese Form der Heuarbeit nicht mehr, umso interessanter ist dann dieses Bildmaterial. Vielen Dank an Krug Irma aus See, die uns dieses Foto zur Verfügung gestellt hat. Es zeigt uns den leider bereits verstorbenen Bauer Krug Josef (Fordler's Josef) mit dem "Heufuder", von der See-Gasse kommend. Das Bild wurde im August 1956 aufgenommen.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Es ist uns ein großes Bedürfnis all unseren Verwandten, den vielen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unseren

Hermann Gehri

auf seinem letzten Weg begleitet haben, die so zahlreich an den Rosenkränzen teilgenommen haben, zu danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt

- Hochw. Pfarrer Paulinus
- Pater Siegmund vom Stift Wilten
- Dem Vorbeter Bianchi Wolfgang und den Ministranten
- Der Chorgemeinschaft Mieming für die würdige Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Seinen Kameraden vom Schafzuchtverein Barwies, die auch das Sargtragen übernommen haben.

Vielen Dank auch an die vielen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden. Die Wertschätzung unseres Hermann ist für uns ein großer Trost in diesen schweren Tagen.

Gattin Hilde mit Kindern

Junge, tanzende Vizemeisterinnen

Es wurde geübt, geübt, geübt und ... es hat sich gelohnt!

Die jungen Tänzerinnen des Tanz- und Bewegungszentrums - Telfs "TUBZ" von Claudia Girtler, konnten bei der Meisterschaft für Show- und Musicals Dance den zweiten und fünften Platz belegen, und sich zusätzlich für die Europameisterschaft qualifizieren!

Die Europameisterschaft findet in Klagenfurt statt, der Weg dort hin ist noch etwas mühsam in zweierlei Hinsicht: Es muss noch trainiert und auf Sponsoren gehofft werden.

Die jungen Damen freuen sich auf Sponsoren.

Die Ergebnisse:

Der 2. Platz ging an die Gruppe "The Bongo Song": Deutinger Katharina, Fässler Lea, Holzknicht Michelle, Hörmann Elena, Zeitler Lara, Zotz Alina

Der 5. Platz ging an die Gruppe "Hot Stuff": Bandjak Anja, Fässler Lea, Meil Leonie, Reijonen Melina, Schennach Hannah, Zotz Alina

Wir gratulieren ganz herzlich!



Liebe Mitglieder und Freunde des Golfclub Mieminger Plateau,

mit dem derzeitigen Aus- und Umbau des Kurzspielfelds sowie der Gründung unserer Golf Academy entsteht am Mieminger Plateau das bis dato einzige Golf Leistungszentrum in Westösterreich. Wir sind sehr daran bemüht, optimale Trainingsmöglichkeiten für euch und unsere Nachwuchsthatleten zur Verfügung zu stellen.

Für den Golfclub hat die zielorientierte und dauerhafte Kinder- und Jugendförderung in Zusammenarbeit mit dem Golfpark oberste Priorität. Um ausgezeichnete Trainingsvoraussetzungen für unsere Nachwuchsthatleten garantieren zu können, sind wir auf zusätzliche Unterstützung von Partnern angewiesen. Bereits im Vorfeld haben sich einige starke Unternehmen dazu bereit erklärt, unser Projekt zu unterstützen - ein herzliches DANKE an dieser Stelle!

Baufortschritt Short Game Area

Unser Präsident Armin Kogler hat sich persönlich vom Ausbau des Kurzspielfelds überzeugt. Die Abwasserdrainagen sind gelegt, der Humus für unsere Wettkampfgrüns ist verteilt und das gesamte Areal kommt in die Endphase der Grobarbeiten. „Ab nächster Woche sind diese Arbeiten abgeschlossen und dann verlassen wir uns auf unser Mikroklima, damit alles bald grünt“, berichtet Armin Kogler stolz.



Golf Academy Boards auf Driving Range

So macht das Training gleich noch mehr Spaß! Auf insgesamt 8 Driving Range Boards könnt ihr euch ab sofort über unser Projekt informieren und euch individuelle Tipps von unseren Nachwuchsthatleten holen. Die Boards dienen ebenso als exklusive Präsentationsfläche für unsere offiziellen Gold Partner.



Sensationeller Erfolg unserer Academy Kaderspielerin Lea Zeitler mit Christine Wolf

Bei der Int. Österreichischen Vierer-Meisterschaft im GC Murhof belegte Lea Zeitler zusammen mit ihrer Team-Partnerin Christine Wolf mit gesamt 8 unter Par den ausgezeichneten 4. Rang, unmittelbar vor dem derzeit besten österreichischen Golf Pro Bernd Wiesberger mit Clemens Prader. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!



Mit sportlichen Grüßen,

Anna Kogler
Jugendreferentin Golf Academy Mieminger Plateau

Alle aktuellen News & Informationen findest du auf www.golfacademy-mieming.com.

Werden auch Sie offizieller Partner der Golf Academy Mieminger Plateau und unterstützen Sie unsere Nachwuchsthatleten. Ihr Beitrag fließt zu 100% in die Förderung unserer Golfjugend. Außerdem beinhaltet jedes Partner Paket exklusive Gegenleistungen, wie beispielsweise die Teilnahme an der 1. Golf Academy Trophy, am 22. Juni 2013.



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND E-BIKES

RADSPORTKRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ■ Fachkundige Beratung ■ Reparaturwerkstätte ■ Elektrofahrräder ■ Kinder- und Jugendräder

durchgehend warme Küche von 11–22 Uhr

Ab Mai bis September kein Ruhetag!

PIZZERIA · CAFE

Zipfer
Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr

Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und

Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies
05264-40005
durchgehend warme Küche von 11–23 Uhr

Verschiedene Kebap-Gerichte Pasta- und
Kartoffelgerichte. Über 30 verschiedene Pizzen



Wir freuen uns auf
euer Kommen!

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Seit 15. April 2013 gibt es einen neuen Wirtschaftsbetrieb in Mieming, nämlich den „Abschleppdienst Lex24“. Im Gespräch mit Alexander Kranebitter.

Welche Berufsausbildung hast du absolviert?

Nach der Hauptschule machte ich die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter in Imst und danach begann ich meine Mechanikerlehre bei Josef Soraperra.

Wie bist du dazu gekommen, diesen Abschleppdienst zu gründen?

Nach meinem Lehrabschluss blieb ich noch einige Jahre in diesem Betrieb, wo ich viel Erfahrung mit dem Pannen- und Abschleppdienst sammeln konnte.

Später wechselte ich zum ÖAMTC, wo ich als Disponent für Tirol und Vorarlberg den Innendienst kennenlernen konnte. Nach einer kurzen Zeit als Fahrlehrer bekam ich von Josef Soraperra das Angebot, den Standort in Mieming weiter zu führen bzw. zu übernehmen.

War es für dich klar, dass du den Schritt in die Selbstständigkeit wagen willst?

Ja, es war immer ein Wunsch von mir. Ich überlegte mir das natürlich gut. Da ich aber nicht viele Investitionen tätigen musste, weil ich mit der ABS24 GmbH verbunden bin, kann ich meinen Betrieb gut abgesichert aufbauen.

Welche Dienste kannst du anbieten?

Ich mache Abschleppungen nach Unfällen und Pannen und natürlich auch Fahrzeugbergungen bis zu dreieinhalb Tonnen. Starthilfe, Reifenwechsel, Fahrzeugöffnungen und Pannenhilfe gehören auch zu meinem Angebot.

Wie sieht dann so ein Arbeitstag für dich aus?

Durch meine Zusammenarbeit mit Werkstätten bekomme ich Aufträge, Autos von ihren Kunden zur Reparatur zu holen. Ich bin auch bei der Polizei im Bezirk Imst und Innsbruck Land als Pannendienst gemeldet und werde von ihnen zu Unfällen gerufen. Durch eine Partnerschaft mit dem ÖAMTC bekomme ich von dort Aufträge, wenn keine eigenen Fahrzeuge zur Verfügung stehen, speziell in der Nacht.

Ich bekomme auch Aufträge von Assistanceunternehmen, die im Namen von Versicherungen Pannenhilfe, bzw. Fahrzeugrückholungen ins benachbarte Ausland organisieren. So gibt es immer was zu tun.

Warum sollte jemand deine

Dienste in Anspruch nehmen?

Ich biete verlässliche, pünktliche und gewissenhafte Erledigung meiner Aufträge, bei der die Zufriedenheit der Kunden bzw. der Auftraggeber im Vordergrund steht. Ich bin rund um die Uhr erreichbar, also auch während der Nacht oder an Feiertagen. Ich will keine Konkurrenz zu KFZ-Werkstätten sein, sondern mit diesen zusammenarbeiten. Durch meine langjährige Erfahrung kann ich jederzeit kompetente Hilfe anbieten. Ich habe zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Mit einem LKW führe ich die normalen Transporte durch und mein Kranfahrzeug setze ich für Bergungsarbeiten bis zu dreieinhalb Tonnen ein.

Was ist dein Einsatzgebiet?

Ich möchte mich auf Einsätze

zwischen Imst und Zirl bzw. dem Seefeldler Plateau beschränken.

Hast du auch Mitarbeiter?

Momentan arbeite ich allein. Meine Abrechnungen erledigt eine Mitarbeiterin von ABS 24 GmbH.

Wie können dich Hilfesuchende erreichen?

Die Firmenadresse lautet: Abschleppdienst Lex24, ABS 24 GmbH, Sportplatzweg 8, 6414 Mieming.

Telefon: 0664 3408833

Fax: 0512 2199212929

E-Mail: info@lex24.at

Inzwischen habe ich auch eine Homepage (www.lex24.at) mit einigen Infos und Fotos.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für deinen Betrieb!





greenvieh

Freitag 24. Mai - **Maifest**
mit **"Trenkwalder"**

Im Mai

SPARGEL SPARGEL SPARGEL

Donnerstags - **Live Musik**

Sonntags(im Mai) - **Gourmet Buffet**

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Prinz
FEIN-BRENNEREI
SCHNÄPSE & LIKÖRE

LOTTO TOTO
ANNAHMESTELLE

GESCHENKE
PERKHOFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr



in Barwies
gegenüber der Kirche
Tel. & Fax 05264-5207

...KLEIN ABER FEIN!

Wir bieten Ihnen Produkte aus unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freiland Eier
- Lechtaler Käse
- Hörtnagl Wurst
- Milchprodukte
- Prinz-Haus-Schnaps und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!

Handy Wertkarten, Vignetten 2013,
Zeitschriften, Briefmarken!

Ab 7.30 Uhr geöffnet
Sonntag von 10-11 Uhr



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING

Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Seit **55** Jahren



Tischlerei
Schleich Ulrich

6414 Mieming, Untermieming 39
Tel. 05264/5253, Mobil: 0664/4540675
Fax 05264/6113
office@tischlerei-schleich.at

Suche einen **erfahrenen Tischler**,
der selbstständig und verlässliches Arbeiten gewohnt ist.

Weiters suche ich auch einen flexiblen **Helfer**
auf geringfügiger Basis.

Bei Interesse bitte melden unter 0664/4540675 (Schleich Ulrich)



Massage auf
Schritt und Tritt.

RUECH **SCHUHHAUS**
Barwies 263
6414 Mieming
Tel. 05264/5291
Fax 05264/52914